

Polizeiliche Kriminalstatistik der Schaffhauser Polizei 2020



Inhaltsverzeichnis

Polizeiliche Kriminalstatistik	1
1 Einleitung.....	6
2 Übersicht	8
2.1 Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	10
2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	11
2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	12
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung	13
2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB).....	13
2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	13
2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	14
2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	14
2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	15
2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	16
2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	16
2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	17
2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	17
2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	18
2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	19
2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	19
2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	20
2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	20
2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	21
2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen	22
2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	22
2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	22
2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB).....	22
2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	23
2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	23
2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	24
2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	25
2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB).....	25
2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	26
2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	26
2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	27
2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB).....	27
2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	27
2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	28
2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	28

3	Detailbereiche	29
3.1	Gewaltstraftaten.....	29
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	29
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	30
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	31
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	31
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	31
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	32
3.1.4.1	Tötungsdelikte	32
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	32
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	33
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	34
3.2	Häusliche Gewalt	35
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	35
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	36
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	37
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	38
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	38
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	38
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	39
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	40
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	40
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.5	Raub.....	42
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	42
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42
3.6	Diebstahl.....	43
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	43
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	43
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	44
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	44
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	45
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	46
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	46
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	46
3.8	Sachbeschädigung.....	47
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	47
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	47
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	48
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	49
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	50
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	50
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	51
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	52
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	52
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	53
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	53
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	53

3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	54
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	54
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	55
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	56
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	57
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	57
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	58
4	Zeitreihen	59
4.1	Tabellen	59
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	59
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	60
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen	61
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	62
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	63
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen	63
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	64
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	65
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen	66
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	67
4.1.11	Gewaltstraftaten	68
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt	69
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen	70
4.2	Grafiken	71
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen	71
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	72
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	72
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	73
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen	73
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	74
5	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	75
5.1	Kantonale Ereignisse	75
6	Methodisches Glossar	76
6.1	Einführung	76
6.2	Definitionen	76
6.2.1	Fall	76
6.2.2	Straftat	76
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person	76
6.2.4	Geschädigte Person	76
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	76
6.2.6	Gemeindestand	77
6.3	Auswertungsprinzipien	77
6.3.1	Ausgangsstatistik	77
6.3.2	Tatortprinzip	77
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	77

6.4	Kennzahlen.....	77
6.4.1	Absolute Zahlen.....	77
6.4.2	Relative Zahlen.....	77
6.4.3	Grafiken	78
7	Tabellenverzeichnis	79
8	Abbildungsverzeichnis.....	80

1 Einleitung

Der dreizehnte, auf der Grundlage der schweizweit harmonisierten **Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)** basierende Jahresbericht der Schaffhauser Polizei liegt vor. Er beinhaltet eine Darstellung der im Berichtsjahr auf dem Gebiet des Kantons Schaffhausen begangenen und angezeigten oder durch polizeiliche Ermittlungshandlungen erfassten Straftaten. Diese **«Polizeiliche Kriminalstatistik der Schaffhauser Polizei»** ermöglicht einen Vergleich mit den in den Jahren 2012–2020 im Kanton Schaffhausen erfassten Zahlen. Dazu sind die Zeitreihen unter Punkt 4 als Grafiken erfasst.

Aus der Kriminalstatistik der Schaffhauser Polizei (**PKS SHPol 2020**) ist ersichtlich, wie viele Fälle durch die Schaffhauser Polizei an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden rapportiert wurden. Fälle, die direkt bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht wurden, werden hier nur erfasst, wenn sie polizeiliche Massnahmen (z.B. Hausdurchsuchungen oder Einvernahmen) zur Folge hatten. Diese Statistik gibt keine Antwort auf die Frage, zu welchen Verurteilungen die rapportierten Delikte geführt haben. Das ist – wenn überhaupt – dem obergerichtlichen Amtsbericht zu entnehmen. Ebenfalls keinen Eingang in diese Statistik finden Delikte, welche der Polizei nicht bekannt sind (Dunkelziffer).

Die vorliegende Statistik stellt keine Vergleiche zu den anderen Kantonen her. Diese Vergleiche sind in der am 22. März 2021 durch den Bund veröffentlichten **«Polizeilichen Kriminalstatistik»** enthalten.

Zahlreiche Delikte des Strafgesetzbuchs sind als **Antragsdelikte** ausgestaltet (z.B. Grundtatbestände der Tötlichkeiten, Drohungen oder Sachbeschädigungen). Sie werden zwar polizeilich festgestellt, aber möglicherweise nicht an die Staatsanwaltschaft rapportiert, da ein fehlender Strafantrag eine Verurteilung verhindert. Sollten in diesen Bereichen zum Vorjahr grössere Veränderungen erkannt werden, ist immer auch zu prüfen, ob sich nicht auch das gesellschaftliche Anzeigeverhalten geändert hat.

Ebenfalls nicht erfasst werden die Widerhandlungen gegen Vorschriften des Strassenverkehrsrechts. Diese sind der **Verkehrsunfallstatistik** der Schaffhauser Polizei (VUSTA) zu entnehmen, welche am 18. März 2021 von der Schaffhauser Verkehrspolizei veröffentlicht worden ist.

Im Bereich des **Strafgesetzbuchs (StGB)** wurden für das Berichtsjahr 2020 3'370 Straftaten registriert. Dies entspricht einer Abnahme zum Vorjahr um -2% (gleich -1%; immer auf ganze Zahlen gerundet). Dazu kommen 598 Straftaten gegen das **Betäubungsmittelgesetz (BetmG)** (-15%) und 292 Straftaten gegen das **Ausländergesetz (AIG)** (-26%).

Zusätzlich sind im Jahr 2020 **2 Ordnungsbussen** im Bereich des **Betäubungsmittelgesetzes** (Konsum und Besitz) ausgestellt worden. Von diesen Personen musste 1 anschliessend zur Anzeige gebracht werden, weil die Busse nicht bezahlt worden ist. Gesamthaft sind damit 598 Delikte im Betäubungsmittelbereich bearbeitet worden.

Gesamthaft beträgt die Abnahme der Delikte im Kanton Schaffhausen rund 6%, von 4'534 Straftaten im Jahr 2019 auf 4'260 Straftaten im Jahr 2020. Das entspricht 274 Fällen weniger.

Die beiden schwerwiegendsten Deliktsbereiche im StGB betreffen die **Gewaltdelikte** und die **Vermögensdelikte**. Im Bereich der Gewaltdelikte ist eine Zunahme 22% (von 462 auf 563 Fälle), bei den Straftaten gegen das Vermögen eine Abnahme von rund 3% zu verzeichnen (von 1'760 auf 1'713 Fälle).

Bei den angewandten schweren Gewaltdelikten – dazu werden namentlich Tötungsdelikte, schwere Körperverletzungen, Vergewaltigungen und qualifizierte Raubdelikte gezählt – ist ein Fallzahlenrückgang von 32 auf 27 Fälle zu verzeichnen (-16%).

Im Bereich der angewandten minderschweren Gewalt (einfache Körperverletzungen, Tötlichkeiten, Raufhandel, Angriff, Raub, Nötigung, Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, etc.) ist ein Fallzahlenanstieg 19% bzw. von 332 auf 396 Fälle zu verzeichnen.

Die angedrohte minderschwere Gewalt (Drohungen, Erpressungen) hat im Vergleich zum Vorjahr um 43% zugenommen. Absolut ausgedrückt heisst das: 98 Fälle im Jahr 2019 gegenüber 140 Fällen im Jahr 2020.

Der Bereich der **Vermögensdelikte** verzeichnet eine Abnahme um 3%: von 1'760 Fällen im Jahr 2019 auf 1'713 Straftaten im vergangenen Jahr.

Wie bereits im Jahr 2019 ist auch im vergangenen Jahr bei den **Einbruchdiebstählen** erneut eine nicht unerhebliche Abnahme zu verzeichnen. Diese sind von 143 auf 96 Delikte gesunken (-33%).

Im Bereich der **Betäubungsmitteldelikte** bewegen sich die Zahlen grossmehrheitlich auf konstantem Niveau. In der Deliktskategorie Anbau und Herstellung haben die erfassten Delikte von 21 auf 9 Fälle abgenommen (-57%). Im Bereich des Handels war ein Fallzahlenrückgang von 24% bzw. von 92 Fällen im Jahr 2019 auf 70 Fälle im Jahr 2020 festzustellen. Bei den im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz angesiedelten Delikte handelt es sich um sog. «Kontrolldelikte»: je mehr kontrolliert (sprich ermittelt) wird, desto mehr Delikte können aufgedeckt und entsprechend geahndet werden.

Im Berichtsjahr wurden 51% der strafbaren Handlungen nach StGB und 52% der strafbaren Handlungen nach BetmG von **ausländischen Staatsangehörigen** begangen.

Der Anteil von Beschuldigten **unter 18 Jahren** beträgt bei gesamthaft 1'591 tatverdächtigen Personen 7% (122 Personen) und ist damit erneut gesunken.

Von den 1'591 tatverdächtigen Personen waren 349 (13%) **weiblichen** und 1'221 (87%) **männlichen Geschlechts**.

Im vergangenen Jahr wurden im Kanton Schaffhausen im Bereich des Strafgesetzbuches rund 55% der angezeigten Delikte aufgeklärt (CH: 42%). Bei den Gewaltdelikten beträgt die Aufklärungsquote rund 89% (CH: 87%) und bei den Vermögensdelikten rund 30% (CH: 26%). Der grosse Unterschied in diesen beiden Deliktsbereichen liegt namentlich darin begründet, dass es sich bei Gewaltdelikten oftmals um Beziehungsdelikte handelt, sich Täter und Opfer also kennen. Bei den Vermögensdelikten (insbesondere Diebstähle und Sachbeschädigungen) ist dies weniger der Fall, weshalb diese Aufklärungsquote in dieser Deliktskategorie deutlich geringer ist.

Die Massnahmen im Zusammenhang mit der **Covid-19-Pandemie** haben sowohl bei der Deliktskategorie des StGB, als in den Bereichen des BetmG und des AIG zu einem Rückgang der polizeilich registrierten Fälle geführt. Verschiedene Arten des Diebstahls verzeichneten deutliche Rückgänge (Taschendiebstähle -38%, Einbruchdiebstähle -33%), was zum einen mit den pandemiebedingten Verhaltensveränderungen in der Bevölkerung (Einschränkungen der Mobilität, Social Distancing, Homeoffice) zum andern mit der durch die zeitweisen Grenzschiessungen einhergehenden Abwesenheit professionell agierender Täterschaften aus dem Ausland zusammenhängen dürfte. Die Zunahme der im Cybermodus begangenen Betrugsstraftaten dürfte massgeblich durch das veränderte Einkaufsverhalten (Onlineshopping) sowie die allgemeine Hinwendung zu vermehrter digitaler Interaktion beeinflusst worden sein.

Schaffhausen, im März 2021

SCHAFFHAUSER POLIZEI
Chef Kriminalpolizei

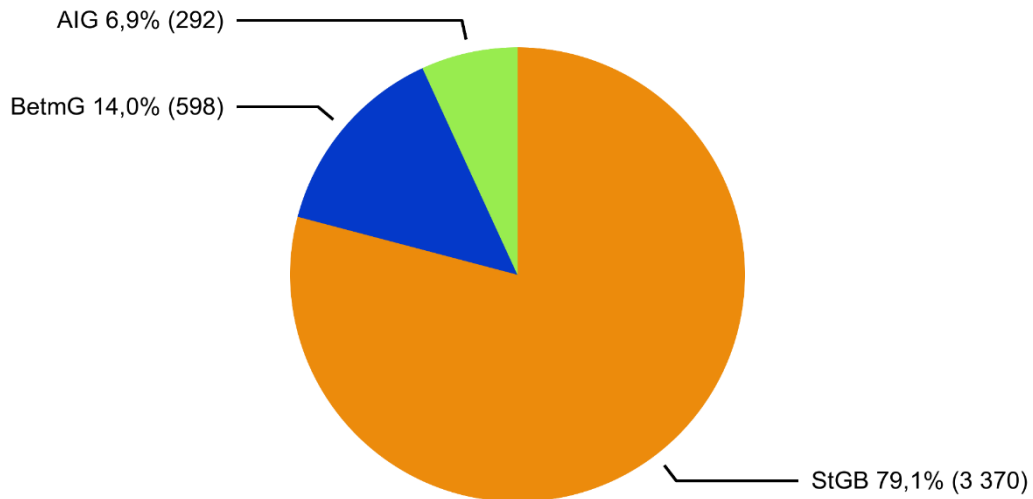
Ronny Fischer

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	3 438	56,5%	3 370	55,0%	-2%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	703	99,9%	598	98,2%	-15%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	393	100,0%	292	100,0%	-26%

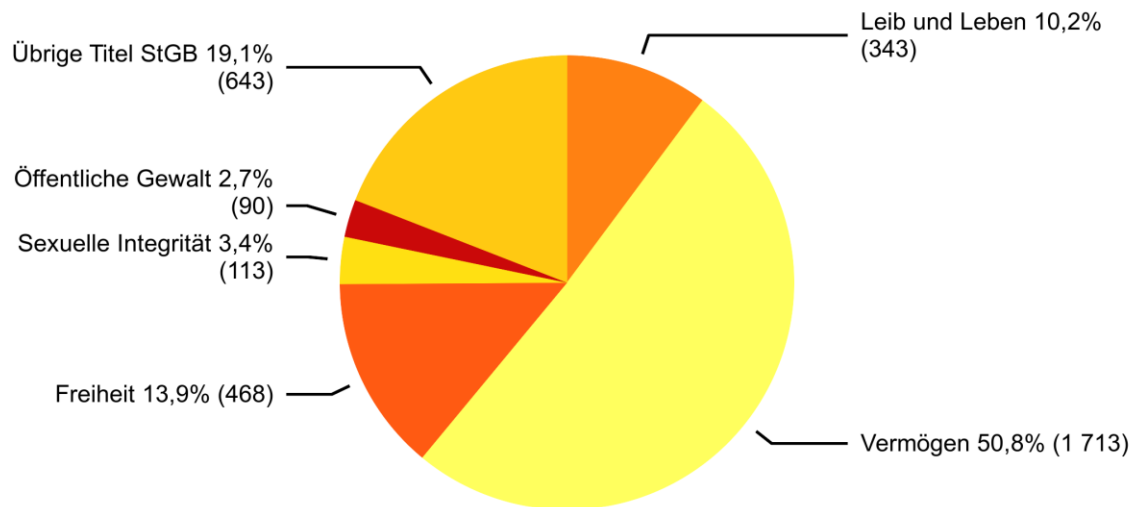
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

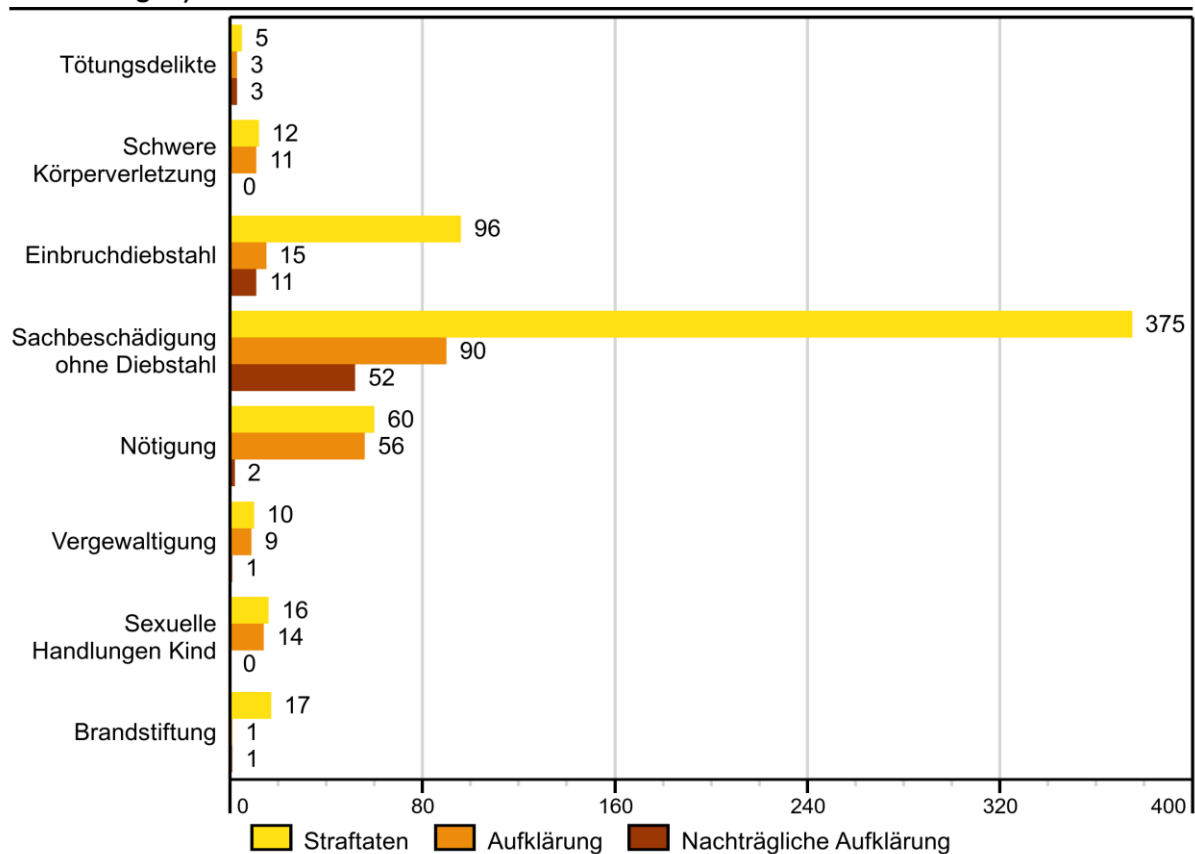
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	3 438	56,5%	3 370	55,0%	-2%
Total gegen Leib und Leben	291	91,4%	343	90,7%	18%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	2	50,0%	–
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	5	100,0%	3	66,7%	-40%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	12	91,7%	12	91,7%	0%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	78	94,9%	113	92,0%	45%
Total gegen das Vermögen	1 760	32,7%	1 713	29,7%	-3%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	691	32,0%	601	32,3%	-13%
davon Einbruchdiebstahl	143	29,4%	96	15,6%	-33%
davon Entreissdiebstahl	6	0,0%	2	50,0%	-67%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	214	4,2%	298	11,4%	39%
Raub (Art. 140)	14	78,6%	9	33,3%	-36%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	345	26,4%	375	24,0%	9%
Betrug (Art. 146)	151	58,9%	143	53,1%	-5%
Erpressung (Art. 156)	7	14,3%	12	16,7%	71%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	14	100,0%	6	100,0%	-57%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	193	84,5%	200	84,5%	4%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	34	91,2%	31	93,5%	-9%
Total gegen die Freiheit	485	60,4%	468	60,0%	-4%
Drohung (Art. 180)	92	91,3%	128	93,8%	39%
Nötigung (Art. 181)	45	95,6%	60	93,3%	33%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	6	66,7%	8	87,5%	33%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	77	74,0%	68	72,1%	-12%
Total gegen die sexuelle Integrität	119	78,2%	113	92,0%	-5%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	11	72,7%	16	87,5%	45%
Vergewaltigung (Art. 190)	13	84,6%	10	90,0%	-23%
Exhibitionismus (Art. 194)	8	25,0%	5	60,0%	-38%
Pornografie (Art. 197)	32	93,8%	53	96,2%	66%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	24	58,3%	44	43,2%	83%
Brandstiftung (Art. 221)	2	100,0%	17	5,9%	750%
Total gegen die öffentliche Gewalt	148	98,0%	90	95,6%	-39%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	25	96,0%	29	89,7%	16%
Total gegen die Rechtspflege	49	100,0%	45	93,3%	-8%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	17	100,0%	22	86,4%	29%
Übrige Straftaten gegen das StGB	369	93,5%	354	94,1%	-4%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

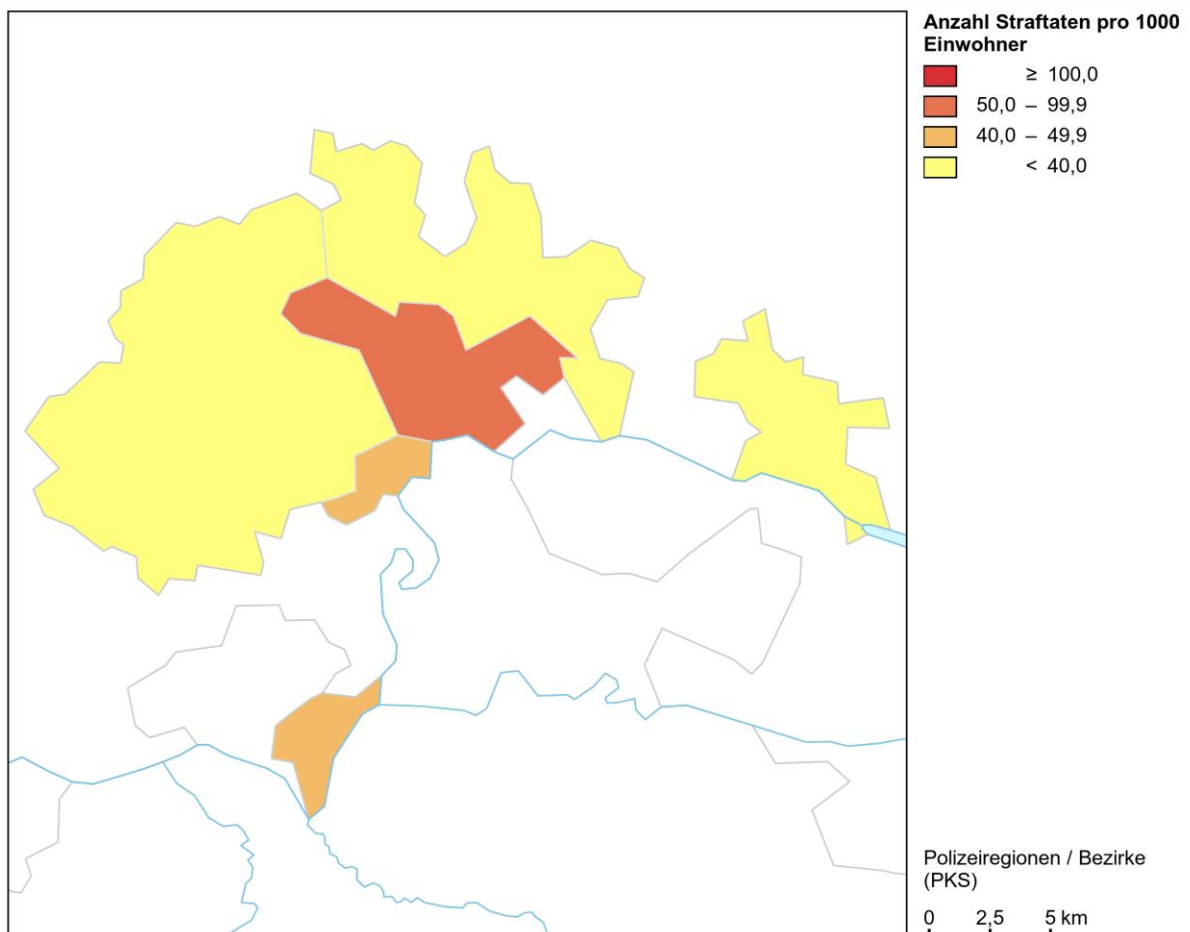
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

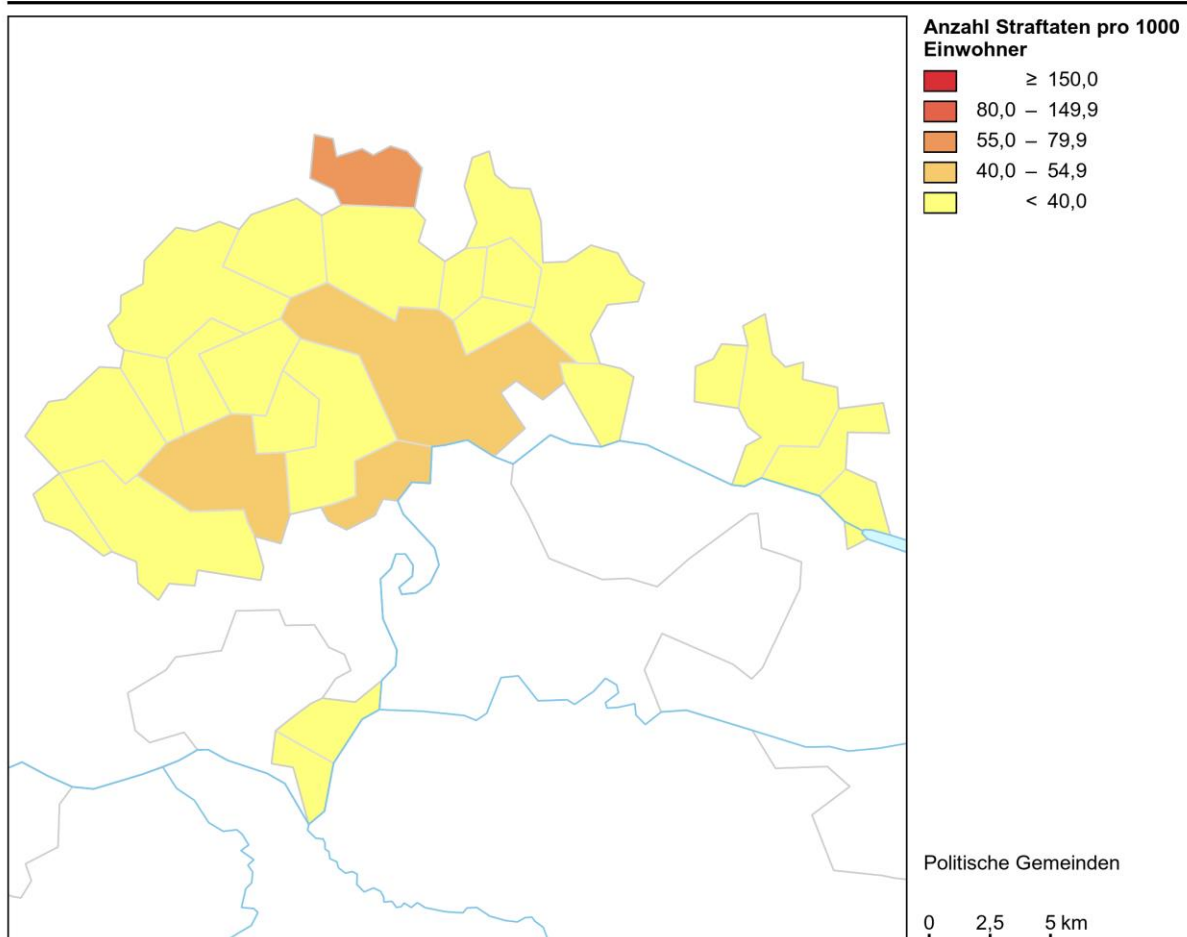
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Schaffhausen	2 012	36 587	55,0	1 939	36 604	53,0	-4%
Klettgau	456	17 430	26,2	489	17 580	27,8	7%
Neuhausen am Rheinflall	411	12 128	33,9	504	12 102	41,6	23%
Thayngen	302	10 178	29,7	240	10 286	23,3	-21%
Stein am Rhein	224	5 668	39,5	162	5 776	28,0	-28%
Unbekannt SH	33	–	–	36	–	–	9%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Schaffhausen	2 012	36 587	55,0	1 939	36 604	53,0	-4%
Neuhausen am Rheinfall	400	10 512	38,1	488	10 467	46,6	22%
Thayngen	222	5 453	40,7	160	5 547	28,8	-28%
Beringen	108	4 804	22,5	173	4 925	35,1	60%
Stein am Rhein	165	3 415	48,3	111	3 505	31,7	-33%
Neunkirch	134	2 289	58,5	94	2 326	40,4	-30%
Hallau	89	2 221	40,1	71	2 207	32,2	-20%
Wilchingen	25	1 737	14,4	23	1 740	13,2	-8%
Schleitheim	41	1 681	24,4	51	1 653	30,9	24%
Löhningen	14	1 472	9,5	32	1 474	21,7	129%
Ramsen	52	1 469	35,4	27	1 465	18,4	-48%
Stetten (SH)	6	1 351	4,4	19	1 374	13,8	217%
Dörflingen	22	1 028	21,4	13	1 031	12,6	-41%
Siblingen	14	886	15,8	10	880	11,4	-29%
Gächlingen	2	836	2,4	9	876	10,3	350%
Merishausen	17	859	19,8	7	856	8,2	-59%
Buchberg	2	866	2,3	10	854	11,7	400%
Rüdlingen	9	750	12,0	6	781	7,7	-33%
Lohn (SH)	10	758	13,2	17	743	22,9	70%
Trasadingen	11	584	18,8	16	598	26,8	45%
Hemishofen	4	468	8,5	14	474	29,5	250%
Beggingen	8	476	16,8	6	463	13,0	-25%
Oberhallau	10	444	22,5	4	438	9,1	-60%
Büttenhardt	1	416	2,4	6	423	14,2	500%
Buch (SH)	3	316	9,5	10	332	30,1	233%
Bargen (SH)	24	313	76,7	18	312	57,7	-25%
Unbekannt SH	33	–	–	36	–	–	9%

© BFS, Neuchâtel 2021

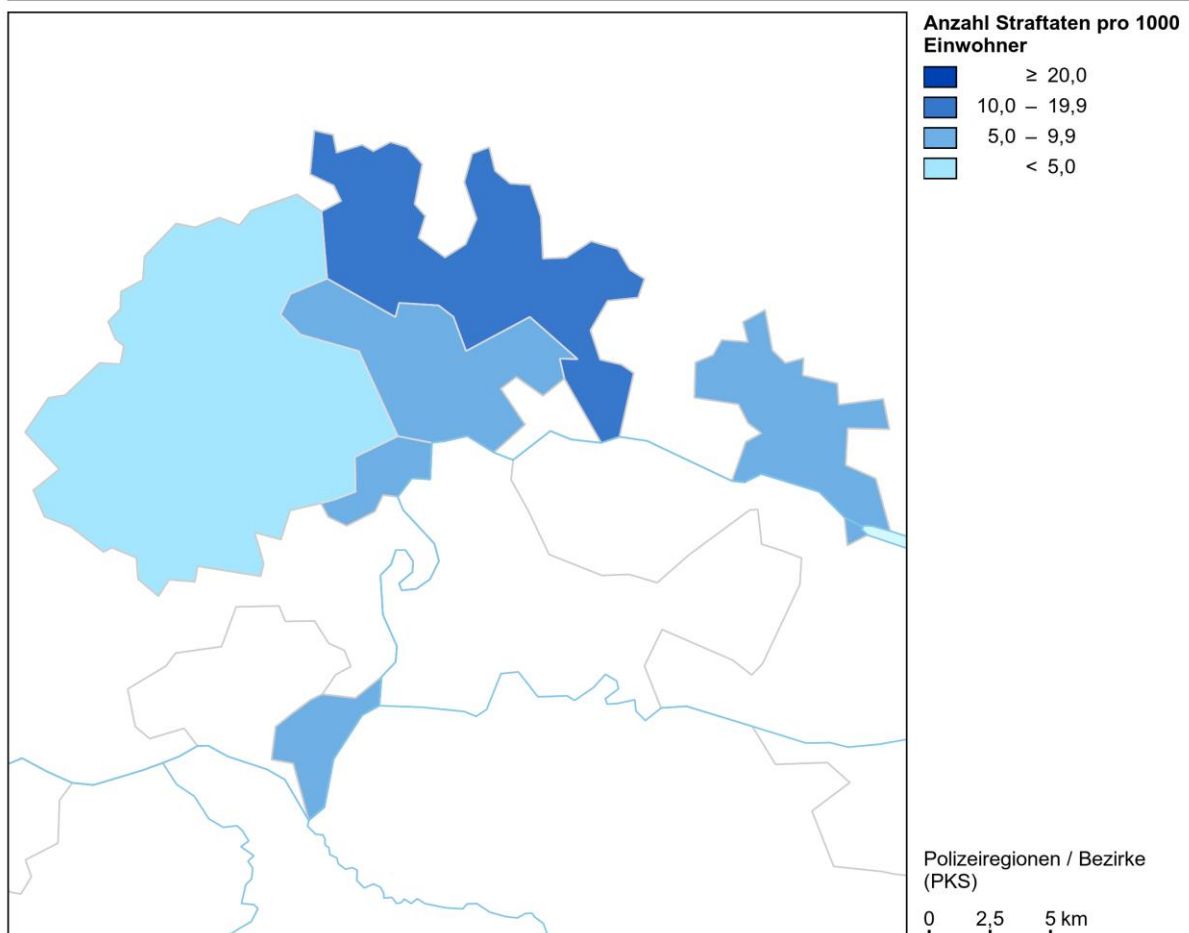
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

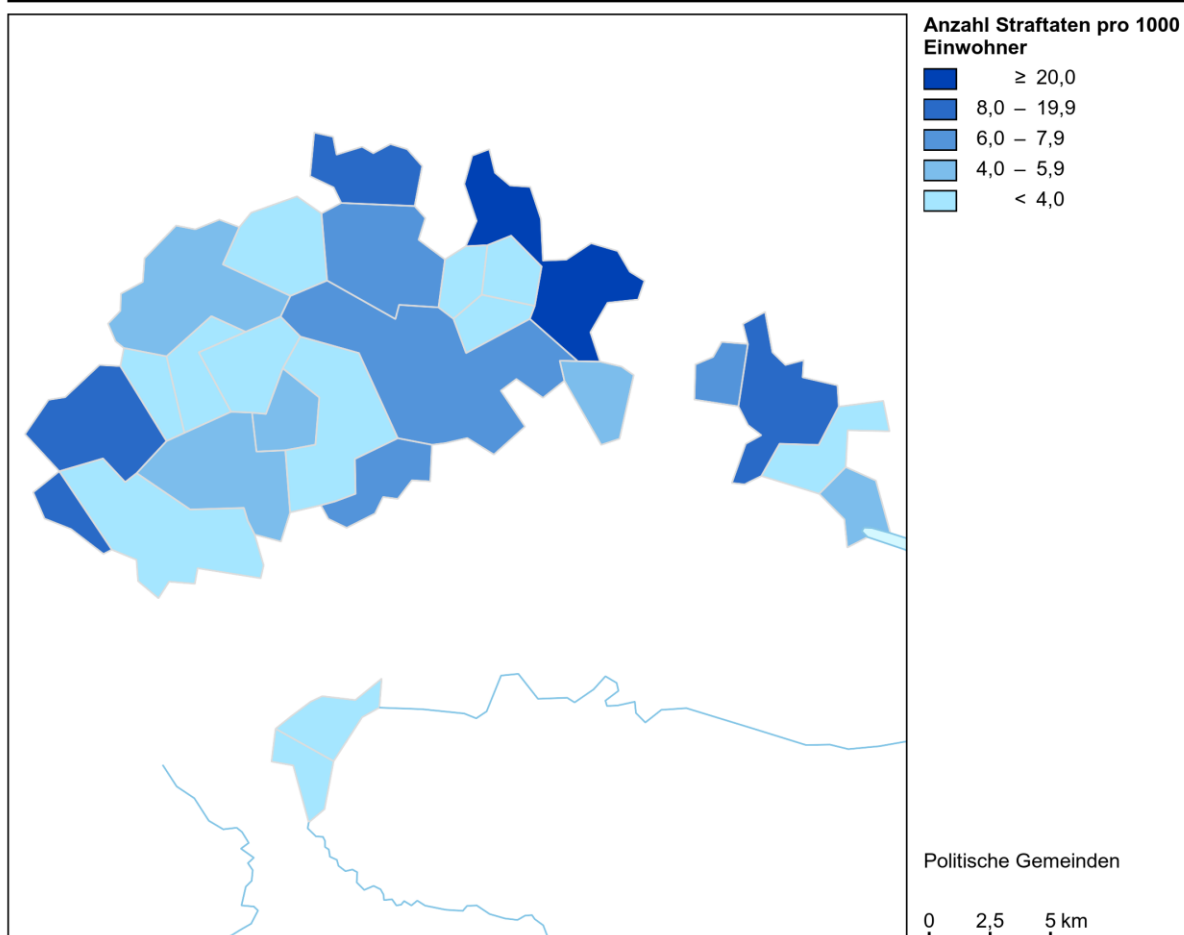
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Schaffhausen	281	36 587	7,7	239	36 604	6,5	-15%
Klettgau	40	17 430	2,3	68	17 580	3,9	70%
Neuhausen am Rheinfall	78	12 128	6,4	80	12 102	6,6	3%
Thayngen	265	10 178	26,0	163	10 286	15,8	-38%
Stein am Rhein	30	5 668	5,3	38	5 776	6,6	27%
Unbekannt SH	9	–	–	10	–	–	11%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Schaffhausen	281	36 587	7,7	239	36 604	6,5	-15%
Neuhausen am Rheinfall	73	10 512	6,9	78	10 467	7,5	7%
Thayngen	215	5 453	39,4	144	5 547	26,0	-33%
Beringen	18	4 804	3,7	4	4 925	0,8	-78%
Stein am Rhein	26	3 415	7,6	17	3 505	4,9	-35%
Neunkirch	4	2 289	1,7	10	2 326	4,3	150%
Hallau	4	2 221	1,8	25	2 207	11,3	525%
Wilchingen	2	1 737	1,2	2	1 740	1,1	0%
Schleitheim	4	1 681	2,4	8	1 653	4,8	100%
Löhningen	4	1 472	2,7	7	1 474	4,7	75%
Ramsen	4	1 469	2,7	19	1 465	13,0	375%
Stetten (SH)	3	1 351	2,2	2	1 374	1,5	-33%
Dörflingen	9	1 028	8,8	6	1 031	5,8	-33%
Siblingen	0	886	0,0	2	880	2,3	–
Gächlingen	0	836	0,0	3	876	3,4	–
Merishausen	5	859	5,8	6	856	7,0	20%
Buchberg	1	866	1,2	0	854	0,0	-100%
Rüdlingen	4	750	5,3	2	781	2,6	-50%
Lohn (SH)	0	758	0,0	0	743	0,0	0%
Trasadingen	3	584	5,1	5	598	8,4	67%
Hemishofen	0	468	0,0	0	474	0,0	0%
Beggingen	0	476	0,0	1	463	2,2	–
Oberhallau	1	444	2,3	1	438	2,3	0%
Büttenhardt	0	416	0,0	1	423	2,4	–
Buch (SH)	0	316	0,0	2	332	6,0	–
Bargen (SH)	33	313	105,4	4	312	12,8	-88%
Unbekannt SH	9	–	–	10	–	–	11%

© BFS, Neuchâtel 2021

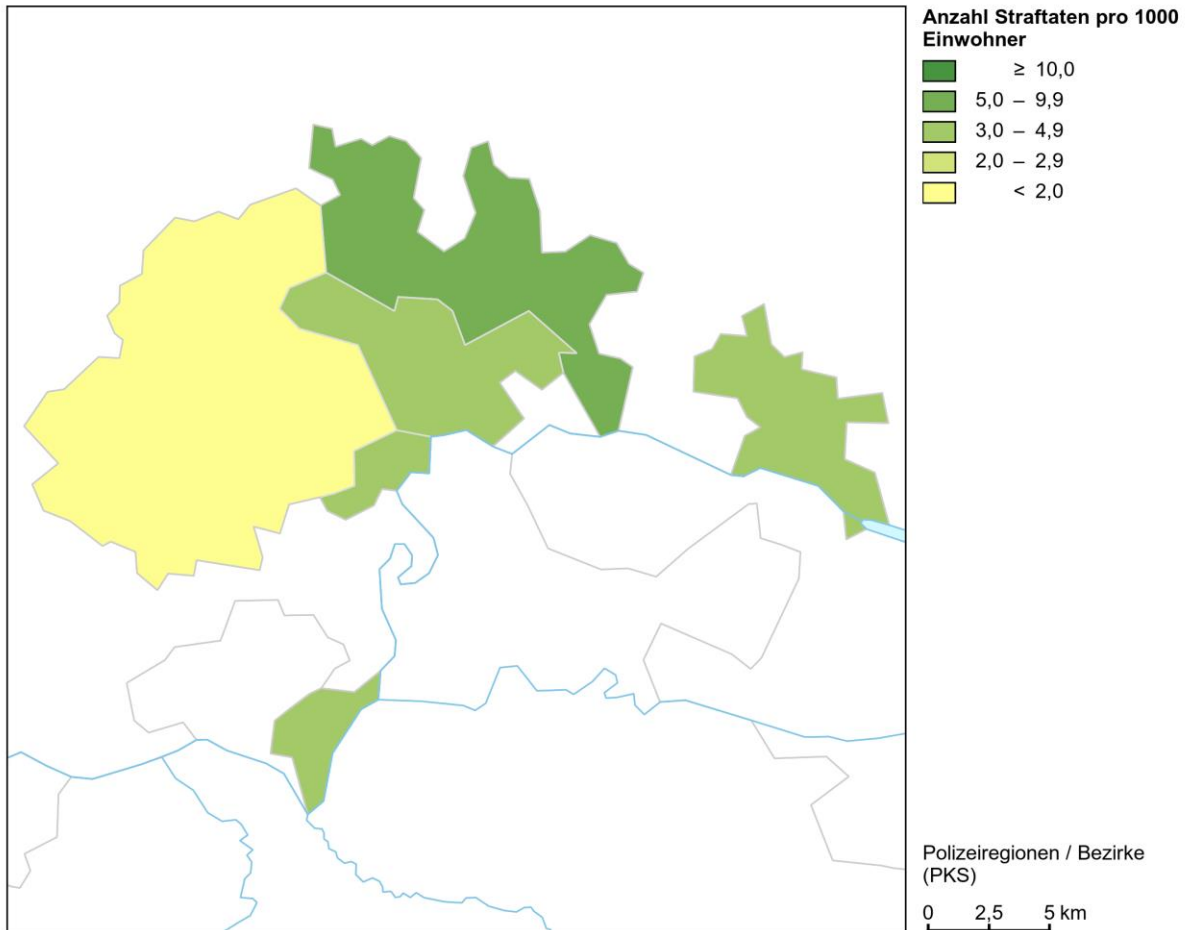
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

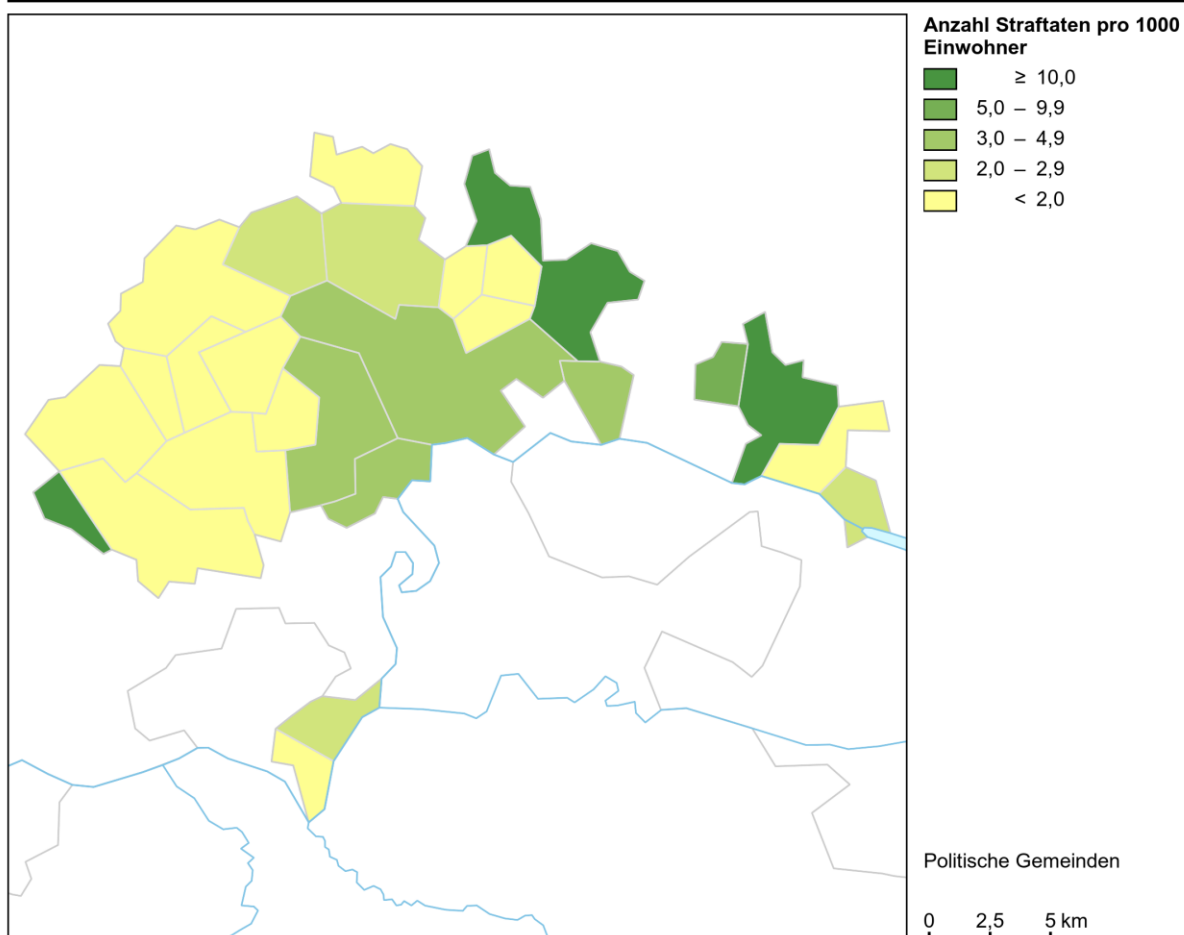
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Schaffhausen	147	36 587	4,0	113	36 604	3,1	-23%
Klettgau	19	17 430	1,1	29	17 580	1,6	53%
Neuhausen am Rheinflall	42	12 128	3,5	45	12 102	3,7	7%
Thayngen	164	10 178	16,1	78	10 286	7,6	-52%
Stein am Rhein	21	5 668	3,7	26	5 776	4,5	24%
Unbekannt SH	0	–	–	1	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Schaffhausen	147	36 587	4,0	113	36 604	3,1	-23%
Neuhausen am Rheinfall	38	10 512	3,6	43	10 467	4,1	13%
Thayngen	133	5 453	24,4	72	5 547	13,0	-46%
Beringen	7	4 804	1,5	15	4 925	3,0	114%
Stein am Rhein	15	3 415	4,4	9	3 505	2,6	-40%
Neunkirch	0	2 289	0,0	1	2 326	0,4	–
Hallau	2	2 221	0,9	3	2 207	1,4	50%
Wilchingen	3	1 737	1,7	1	1 740	0,6	-67%
Schleitheim	1	1 681	0,6	1	1 653	0,6	0%
Löhningen	1	1 472	0,7	0	1 474	0,0	-100%
Ramsen	5	1 469	3,4	15	1 465	10,2	200%
Stetten (SH)	1	1 351	0,7	0	1 374	0,0	-100%
Dörflingen	6	1 028	5,8	4	1 031	3,9	-33%
Siblingen	2	886	2,3	1	880	1,1	-50%
Gächlingen	1	836	1,2	0	876	0,0	-100%
Merishausen	2	859	2,3	2	856	2,3	0%
Buchberg	1	866	1,2	0	854	0,0	-100%
Rüdlingen	3	750	4,0	2	781	2,6	-33%
Lohn (SH)	0	758	0,0	0	743	0,0	0%
Trasadingen	2	584	3,4	6	598	10,0	200%
Hemishofen	0	468	0,0	0	474	0,0	0%
Beggingen	0	476	0,0	1	463	2,2	–
Oberhallau	0	444	0,0	0	438	0,0	0%
Büttenhardt	0	416	0,0	0	423	0,0	0%
Buch (SH)	1	316	3,2	2	332	6,0	100%
Bargen (SH)	22	313	70,3	0	312	0,0	-100%
Unbekannt SH	0	–	–	1	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	1 061	87	12	128	36	589	189	11	9
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	285	17	4	67	12	160	25	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	245	2	0	26	11	145	60	1	0

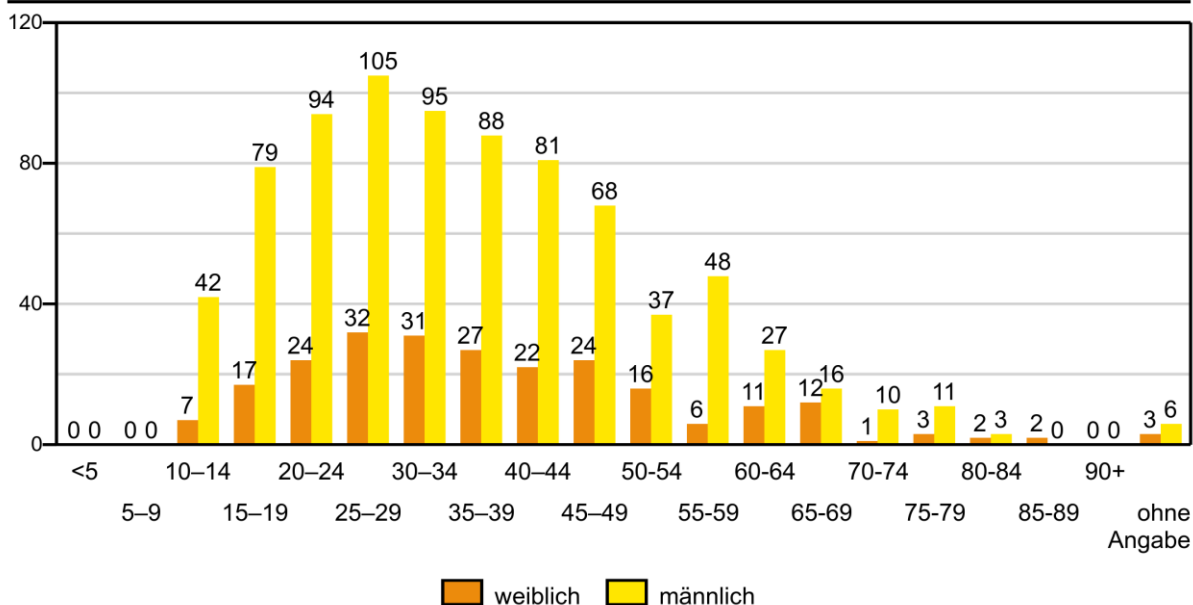
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

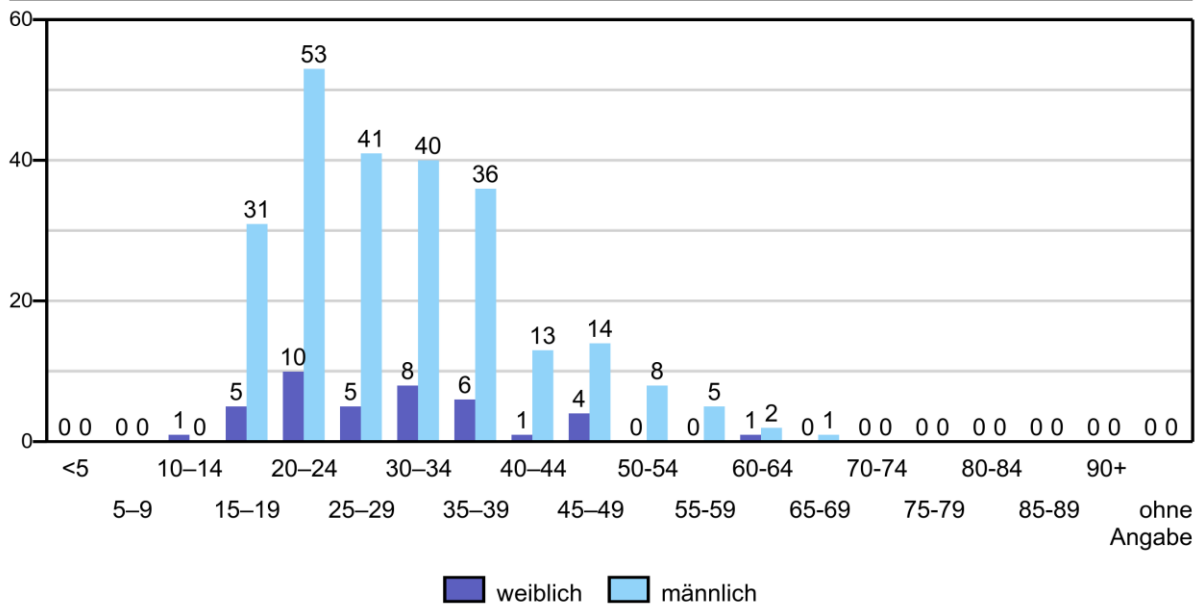
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

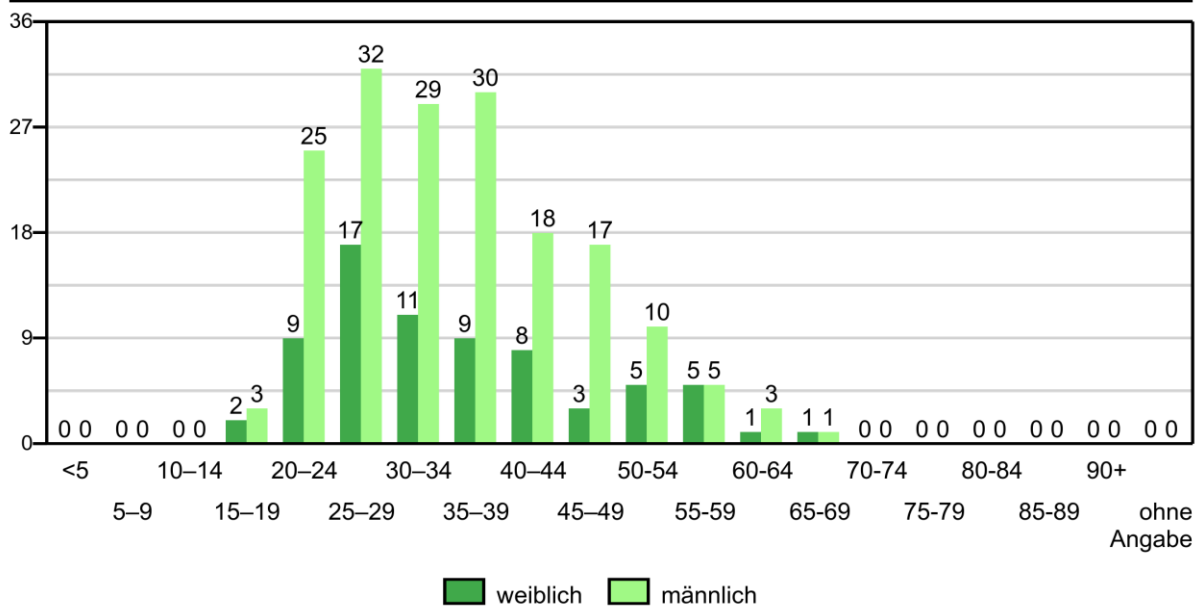
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

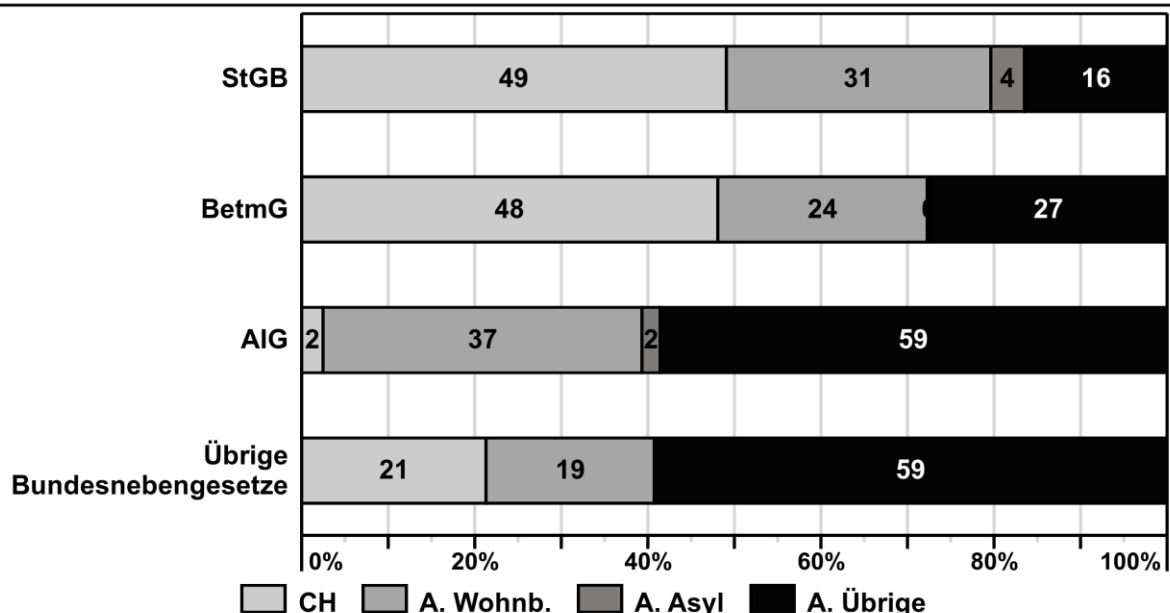
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	1 050	836	41	173
Schweiz	515	515		
Total Ausländer	535	321	41	173
Deutschland	108	63	0	45
Kosovo	43	41	0	2
Italien	42	32	0	10
Serbien und Montenegro	27	17	1	9
Türkei	22	19	2	1
Nordmazedonien	22	22	0	0
Rumänien	21	6	0	15
Algerien	19	1	9	9
Ungarn	15	10	0	5
Kroatien	15	11	0	4
Syrien	14	6	5	3
Eritrea	12	7	5	0
Portugal	11	9	0	2
Österreich	10	6	0	4
Polen	10	2	0	8
Übrige Nationalitäten	144	69	19	56

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	285	206	1	78
Schweiz	137	137		
Total Ausländer	148	69	1	78
Deutschland	51	19	0	32
Polen	12	1	0	11
Übrige Nationalitäten	85	49	1	35

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	244	96	5	143
Schweiz	6	6		
Total Ausländer	238	90	5	143
Deutschland	28	3	0	25
Serbien und Montenegro	21	12	1	8
Kosovo	19	11	0	8
Türkei	16	11	0	5
Nordmazedonien	14	9	0	5
Nigeria	11	1	0	10
Übrige Nationalitäten	129	43	4	82

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	45	30	15	5	4	0	99
Schweizer	28	17	6	3	1	0	55
Ausländer	17	13	9	2	3	0	44
Wohnbevölkerung	14	12	8	2	3	0	39
Asylbevölkerung	3	1	0	0	0	0	4
Übrige Ausländer	0	0	1	0	0	0	1
Total Erwachsene	545	190	91	44	64	8	942
Schweizer	260	95	42	25	34	4	460
Ausländer	285	95	49	19	30	4	482
Wohnbevölkerung	148	65	30	14	24	1	282
Asylbevölkerung	16	12	5	1	3	0	37
Übrige Ausländer	121	18	14	4	3	3	163

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	14	4	1	1	1	0	21
Schweizer	12	4	1	1	1	0	19
Ausländer	2	0	0	0	0	0	2
Wohnbevölkerung	2	0	0	0	0	0	2
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Total Erwachsene	72	132	44	9	6	1	264
Schweizer	35	55	17	5	5	1	118
Ausländer	37	77	27	4	1	0	146
Wohnbevölkerung	19	30	14	4	0	0	67
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	17	47	13	0	1	0	78

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	0	1	1	0	0	0	2
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	0	1	1	0	0	0	2
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	1	1	0	0	0	2
Total Erwachsene	210	24	4	3	1	0	242
Schweizer	5	1	0	0	0	0	6
Ausländer	205	23	4	3	1	0	236
Wohnbevölkerung	79	8	2	1	0	0	90
Asylbevölkerung	3	1	0	0	1	0	5
Übrige Ausländer	123	14	2	2	0	0	141

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Wiederhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	1 606	130	71	20	19	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

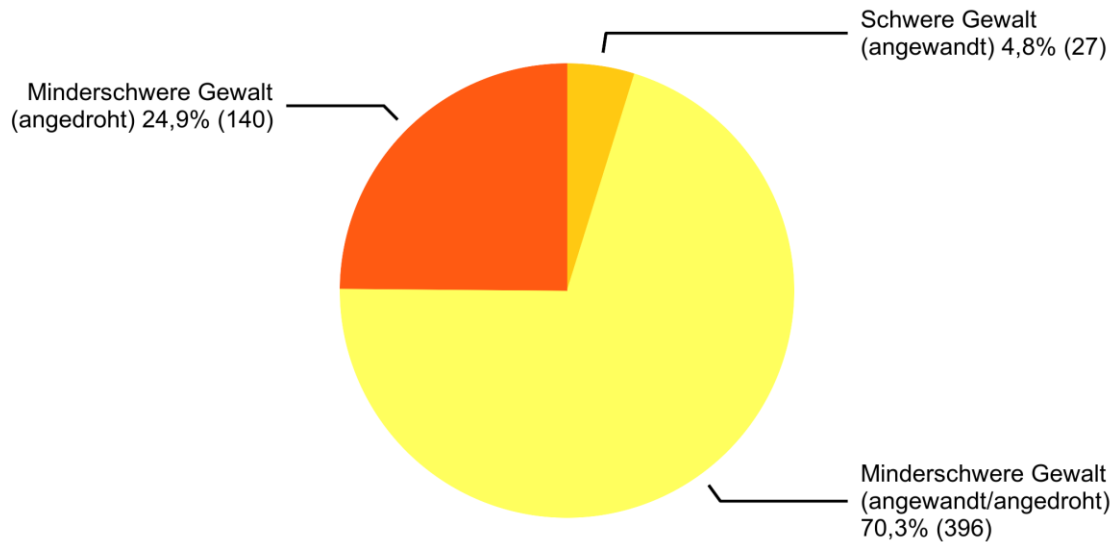
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Gewalt	462	89,4%	563	88,8%	22%
Schwere Gewalt (angewandt)	32	90,6%	27	85,2%	-16%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	5	100,0%	5	60,0%	0%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	3	100,0%	2	50,0%	-33%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	100,0%	3	66,7%	50%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	12	91,7%	12	91,7%	0%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	7	100,0%	6	100,0%	-14%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	3	100,0%	6	83,3%	100%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	0,0%	0	–	-100%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	13	84,6%	10	90,0%	-23%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	2	100,0%	0	–	-100%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	332	90,4%	396	89,6%	19%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	78	94,9%	113	92,0%	45%
Tätlichkeiten (Art. 126)	134	89,6%	118	96,6%	-12%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	11	100,0%	12	100,0%	9%
Anzahl Fälle	3	–	3	–	0%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	12	50,0%	41	65,9%	242%
Anzahl Fälle	4	–	14	–	250%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	12	75,0%	9	33,3%	-25%
Nötigung (Art. 181)	45	95,6%	60	93,3%	33%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	6	66,7%	8	87,5%	33%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	8	100,0%	6	100,0%	-25%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	25	96,0%	29	89,7%	16%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	1	100,0%	0	–	-100%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	98	85,7%	140	87,1%	43%
Drohung (Art. 180)	92	91,3%	128	93,8%	39%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	6	0,0%	12	16,7%	100%

© BFS, Neuchâtel 2021

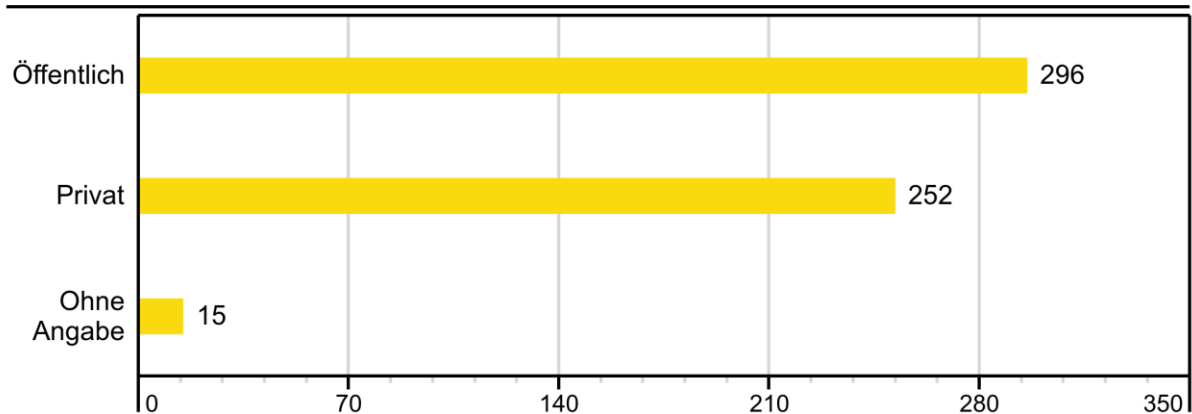
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

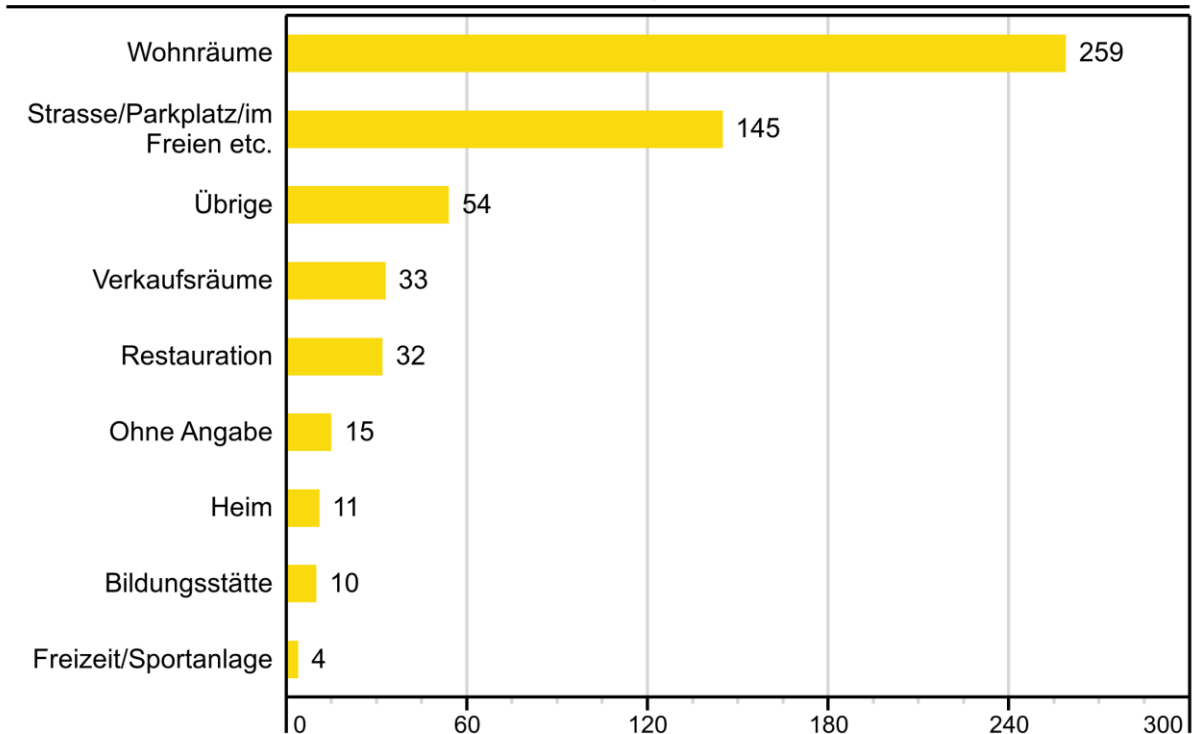
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

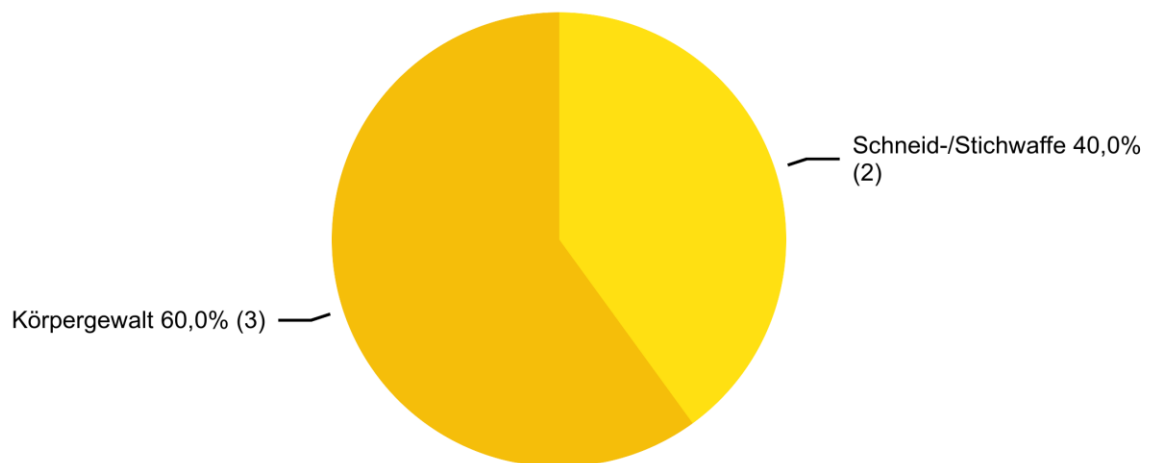
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

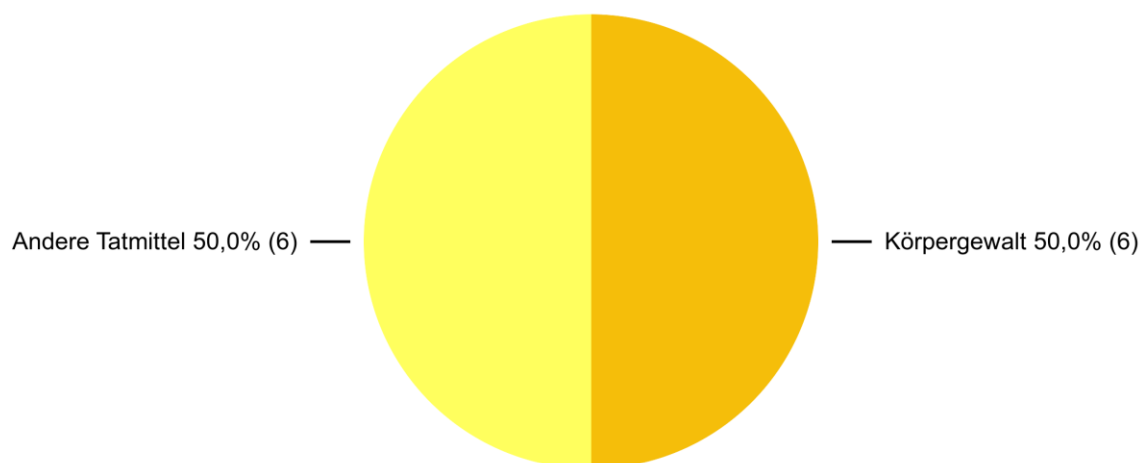
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	317	22	54	239	267	146	114
Schwere Gewalt (angewandt)	25	1	7	16	24	14	10
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	3	0	1	2	3	2	2
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	1	0	0	1	1	1	1
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	2	0	1	1	2	1	1
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	14	0	5	8	13	8	5
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Körpergewalt	9	0	5	4	9	6	3
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	5	0	0	4	4	2	2
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	9	1	2	6	9	5	4
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	255	14	46	195	211	113	89
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	92	6	24	62	82	46	37
Tätlichkeiten (Art. 126)	100	6	17	77	76	43	34
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	12	0	3	9	12	8	8
Beteiligung Angriff (Art. 134)	21	3	12	6	19	10	8
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	3	0	3	0	3	1	1
Nötigung (Art. 181)	60	3	9	48	51	25	22
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	5	0	2	3	5	2	1
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	6	0	2	4	6	2	2
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	26	0	4	22	21	9	3
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	101	10	14	76	90	52	41
Drohung (Art. 180)	100	10	14	76	90	51	41
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	2	0	0	1	1	2	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	401	45	55	297	217	180	4
Schwere Gewalt (angewandt)	26	4	6	16	11	15	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	5	0	1	4	2	3	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	1	1	1	1	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	3	0	0	3	1	2	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	12	1	4	7	9	3	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	6	0	3	3	6	0	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	6	1	1	4	3	3	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	10	3	1	6	0	10	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	307	37	43	225	172	133	2
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	102	15	15	72	49	53	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	109	15	21	73	56	53	0
Raufhandel (Art. 133)	3	0	0	3	3	0	0
Angriff (Art. 134)	20	1	4	15	19	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	7	1	4	2	6	1	0
Nötigung (Art. 181)	61	7	9	44	27	33	1
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	8	2	2	4	2	6	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	6	0	1	5	0	6	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	41	0	0	40	33	7	1
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	131	12	13	103	66	62	3
Drohung (Art. 180)	119	11	13	95	59	60	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	13	1	0	9	8	2	3

© BFS, Neuchâtel 2021

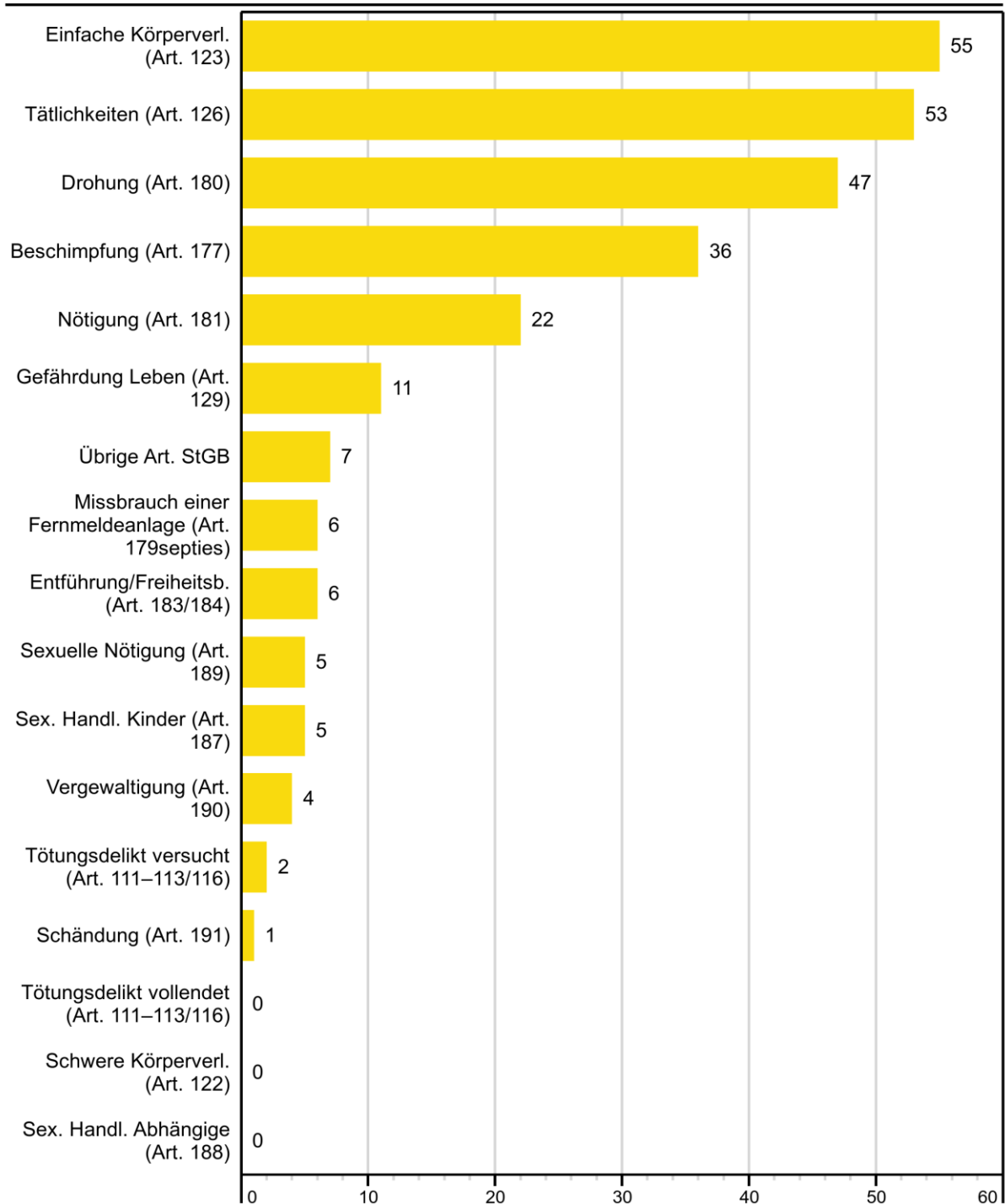
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	237	260	10%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	3	2	-33%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	0	-100%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	33	55	67%
Tätlichkeiten (Art. 126)	60	53	-12%
Gefährdung Leben (Art. 129)	10	11	10%
Beschimpfung (Art. 177)	38	36	-5%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	8	6	-25%
Drohung (Art. 180)	36	47	31%
Nötigung (Art. 181)	16	22	38%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	3	6	100%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	4	5	25%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	1	0	-100%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	4	5	25%
Vergewaltigung (Art. 190)	10	4	-60%
Schändung (Art. 191)	1	1	0%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	8	7	-13%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

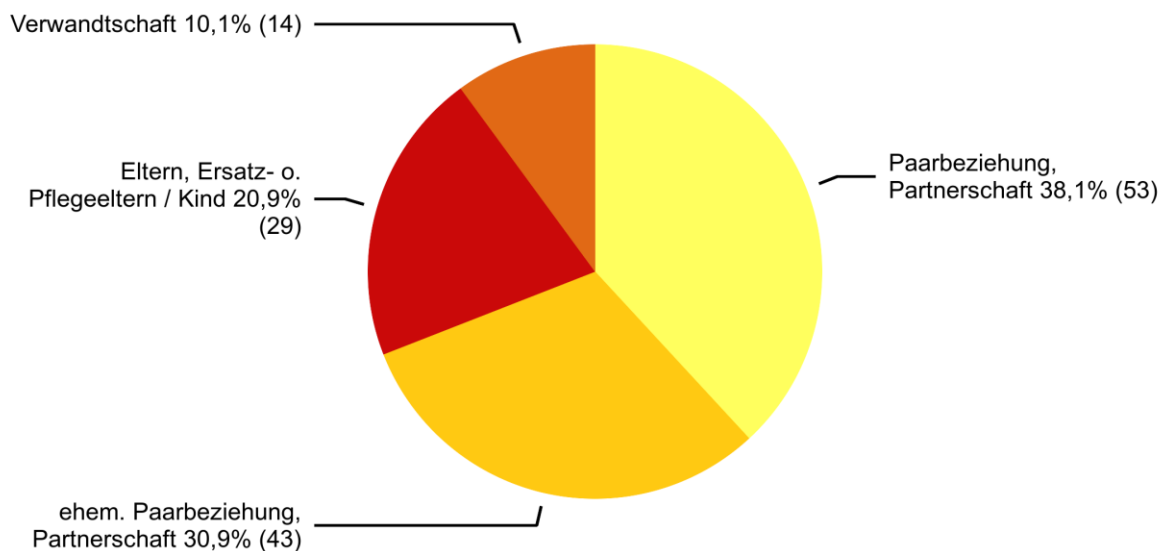
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 41 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

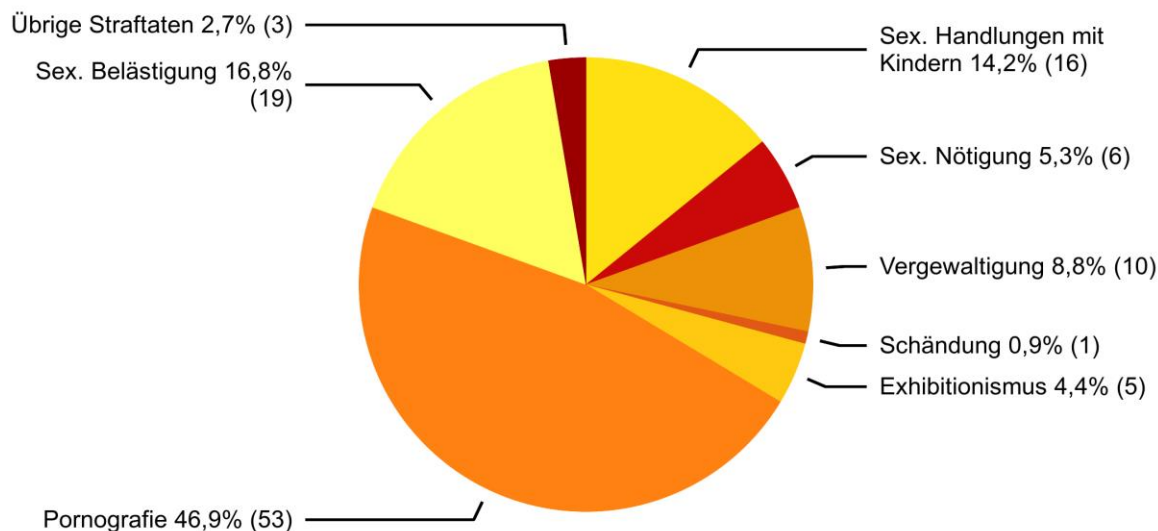
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

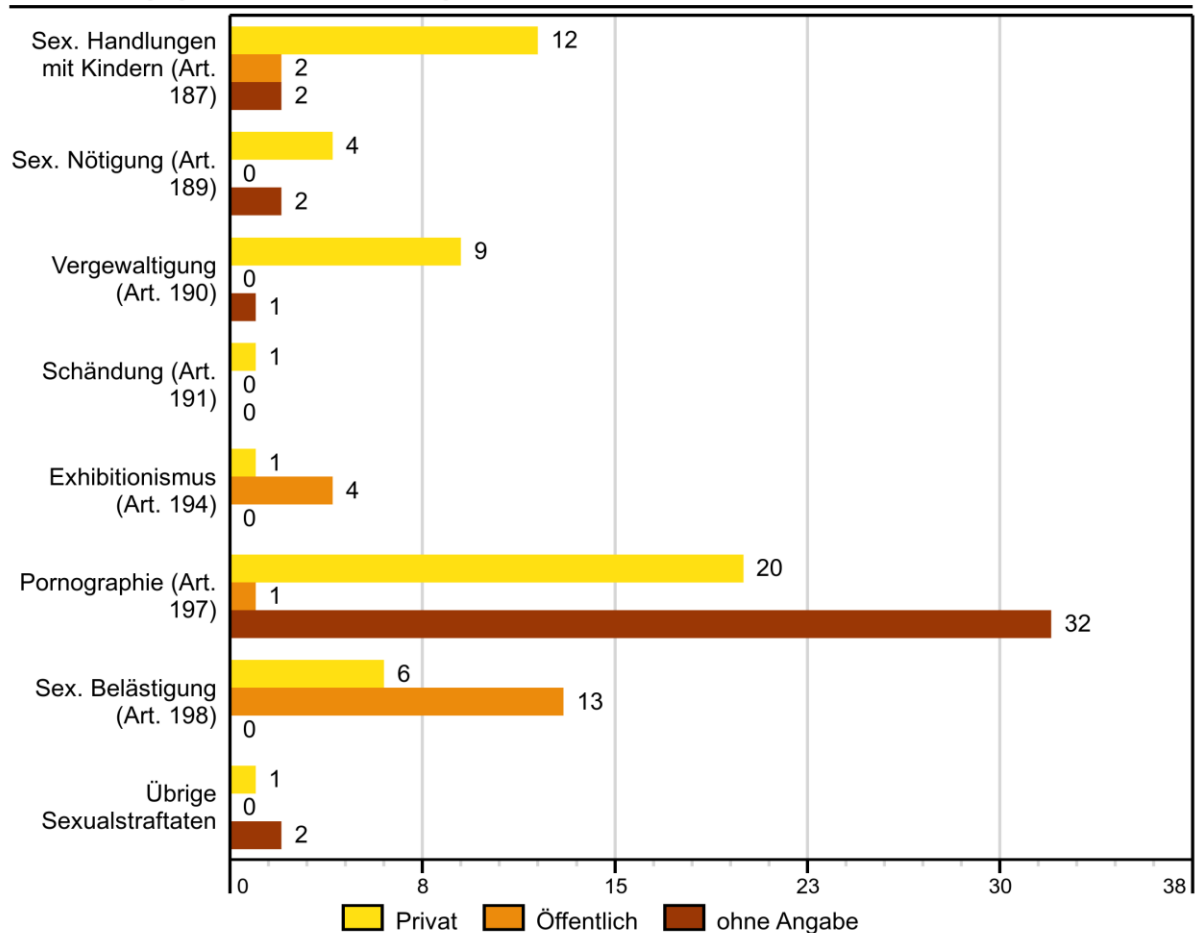
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	119	78,2%	113	92,0%	-5%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	11	72,7%	16	87,5%	45%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	8	100,0%	6	100,0%	-25%
Vergewaltigung (Art. 190)	13	84,6%	10	90,0%	-23%
Schändung (Art. 191)	6	83,3%	1	100,0%	-83%
Exhibitionismus (Art. 194)	8	25,0%	5	60,0%	-38%
Pornografie (Art. 197)	32	93,8%	53	96,2%	66%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	35	68,6%	19	89,5%	-46%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	6	83,3%	3	100,0%	-50%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

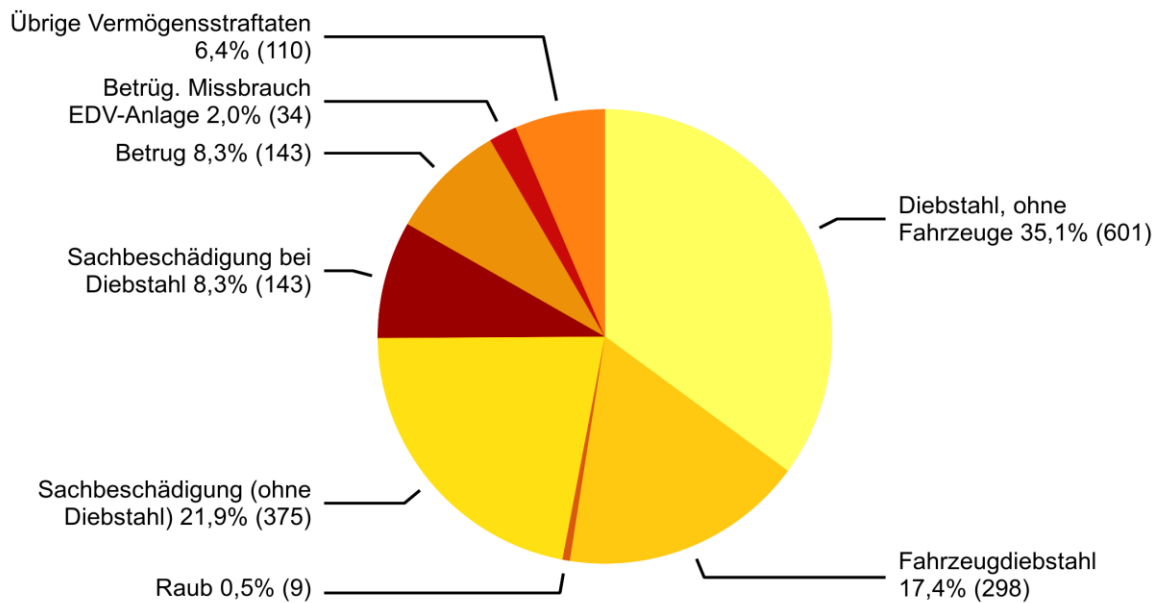
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	1 760	32,7%	1 713	29,7%	-3%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	20	35,0%	23	39,1%	15%
Veruntreuung (Art. 138)	9	100,0%	13	92,3%	44%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	691	32,0%	601	32,3%	-13%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	214	4,2%	298	11,4%	39%
Raub (Art. 140)	14	78,6%	9	33,3%	-36%
Sachentziehung (Art. 141)	7	100,0%	4	75,0%	-43%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	9	11,1%	12	16,7%	33%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	10	50,0%	2	50,0%	-80%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	345	26,4%	375	24,0%	9%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	181	32,6%	143	23,1%	-21%
Betrug (Art. 146)	151	58,9%	143	53,1%	-5%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	55	47,3%	34	50,0%	-38%
Zechprellerei (Art. 149)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	7	100,0%	5	80,0%	-29%
Erpressung (Art. 156)	7	14,3%	12	16,7%	71%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Hehlerei (Art. 160)	9	88,9%	4	100,0%	-56%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	5	100,0%	3	100,0%	-40%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	9	100,0%	3	100,0%	-67%
Übrige Vermögensstraftaten	14	57,1%	22	54,5%	57%

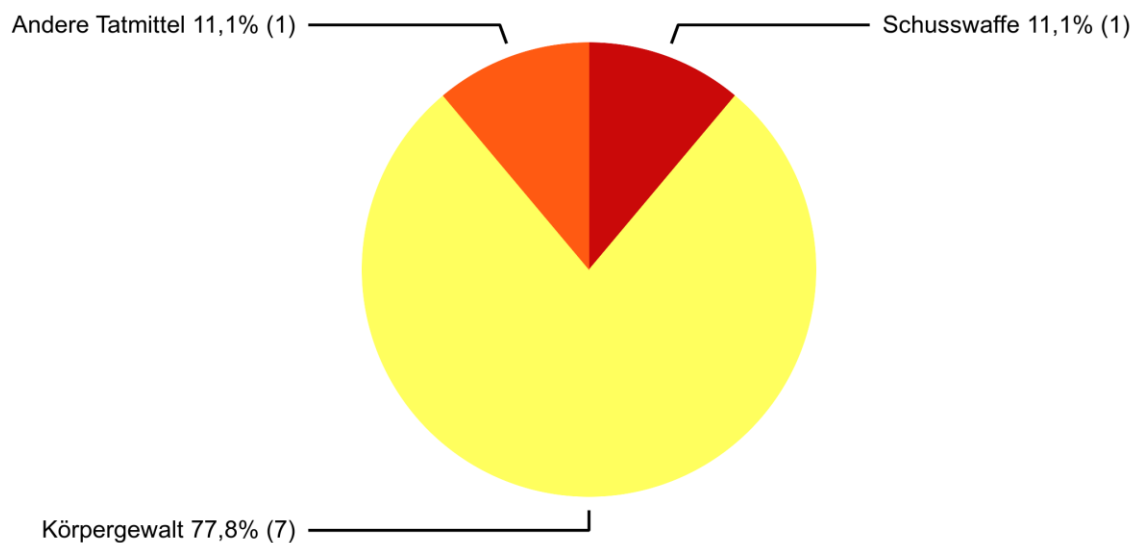
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	14	78,6%	9	33,3%	-36%
Schusswaffe	2	100,0%	1	0,0%	-50%
Schneid-/Stichwaffe	3	100,0%	0	–	-100%
Schlag-/Hiebwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
Körpergewalt	4	75,0%	7	28,6%	75%
Verbale Drohung	2	100,0%	0	–	-100%
Anderes Tatmittel	2	0,0%	1	100,0%	-50%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

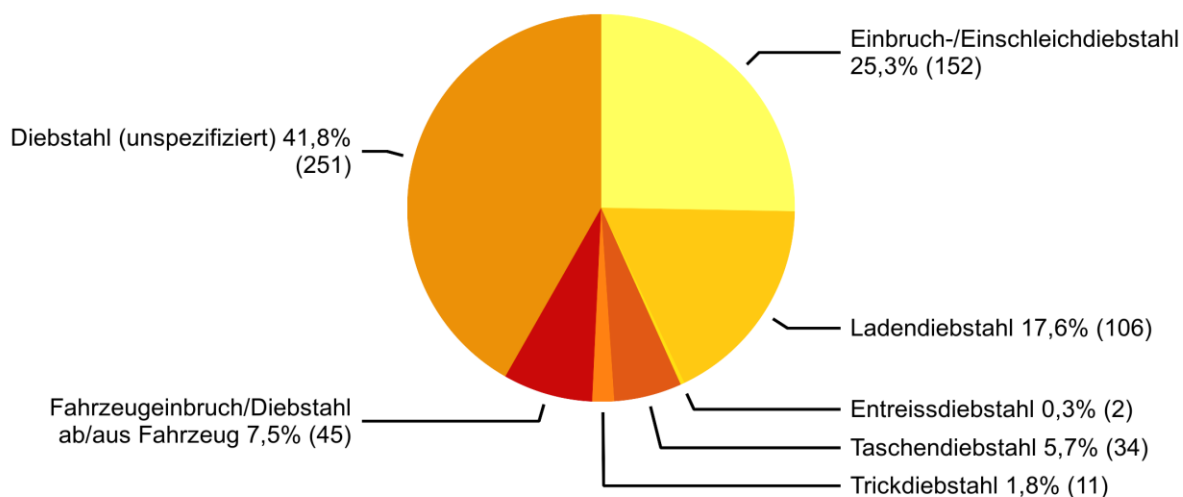
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	691	32,0%	601	32,3%	-13%
Diebstahl (unspezifiziert)	283	22,3%	251	27,9%	-11%
Einbruchdiebstahl	143	29,4%	96	15,6%	-33%
Einschleichdiebstahl	61	39,3%	56	23,2%	-8%
Ladendiebstahl	111	77,5%	106	79,2%	-5%
Entreissdiebstahl	6	0,0%	2	50,0%	-67%
Taschendiebstahl	55	3,6%	34	2,9%	-38%
Trickdiebstahl	7	28,6%	11	27,3%	57%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	6	16,7%	15	33,3%	150%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	19	5,3%	30	6,7%	58%

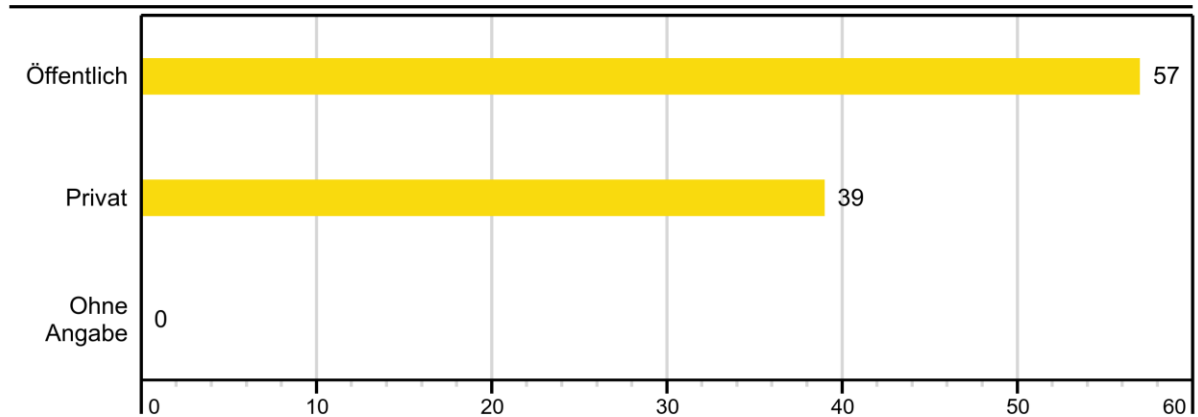
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

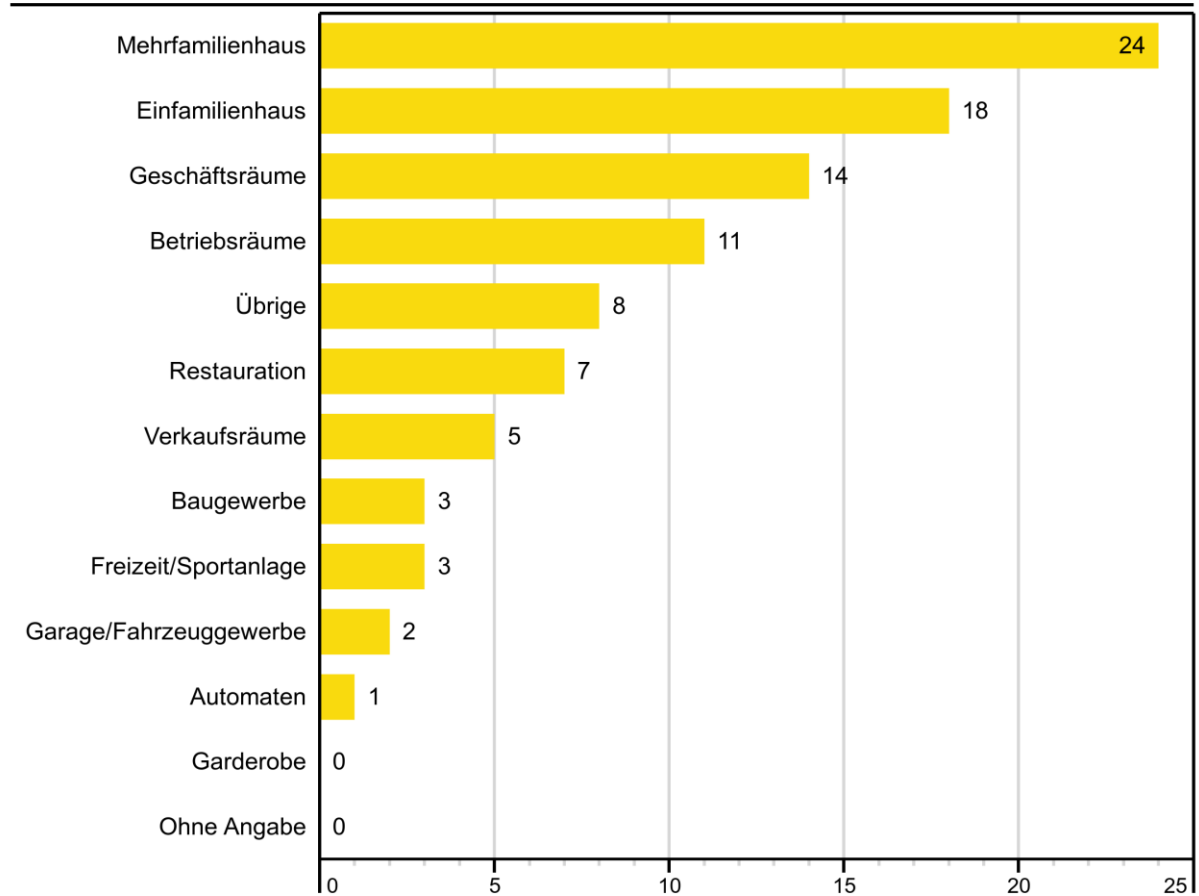
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

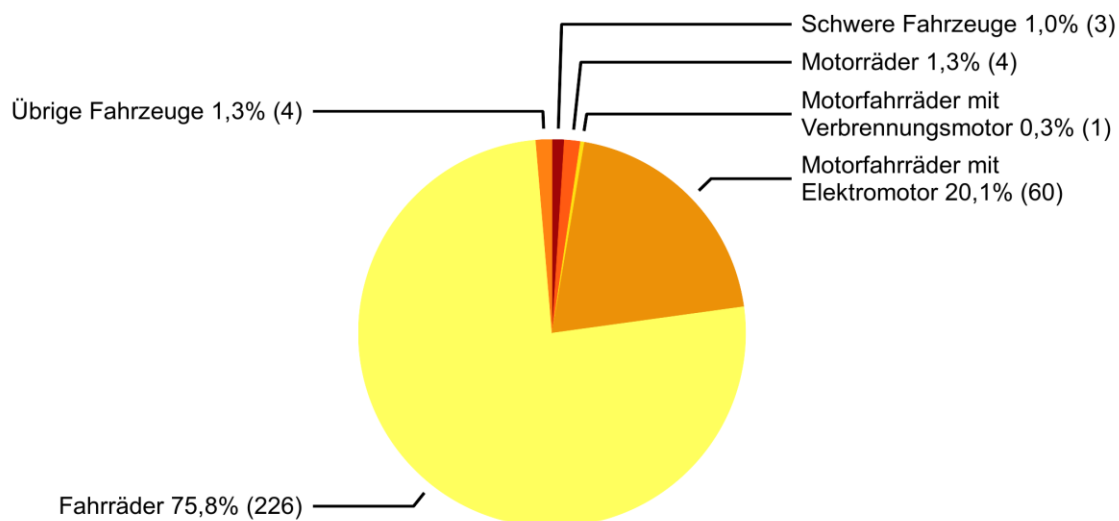
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	214	4,2%	298	11,4%	39%
Schwere Fahrzeuge	3	66,7%	3	33,3%	0%
Personenwagen	8	50,0%	0	–	-100%
Motorräder	4	0,0%	4	25,0%	0%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	7	0,0%	1	100,0%	-86%
Motorfahräder mit Elektromotor	38	2,6%	60	0,0%	58%
Fahrräder	151	1,3%	226	13,7%	50%
Übrige Fahrzeuge	3	0,0%	4	0,0%	33%

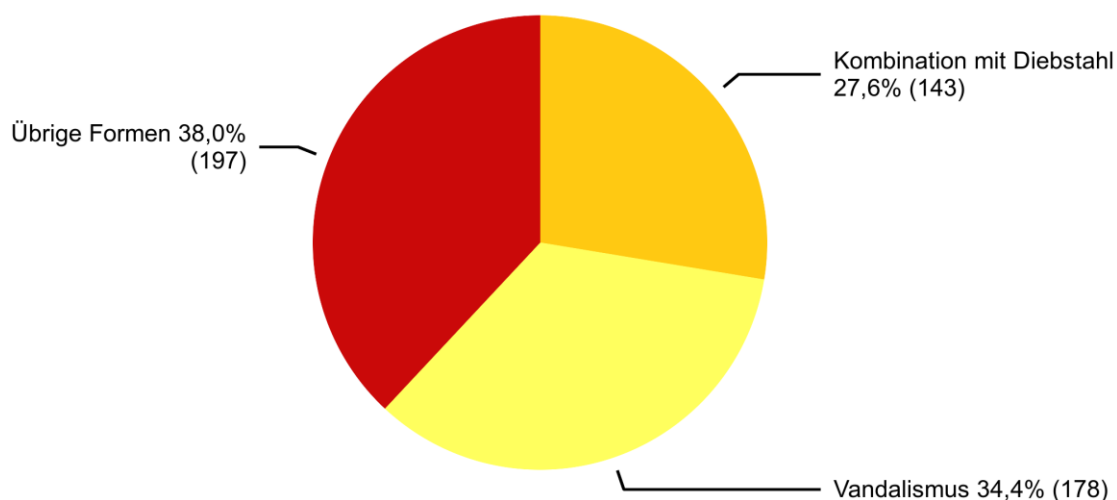
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

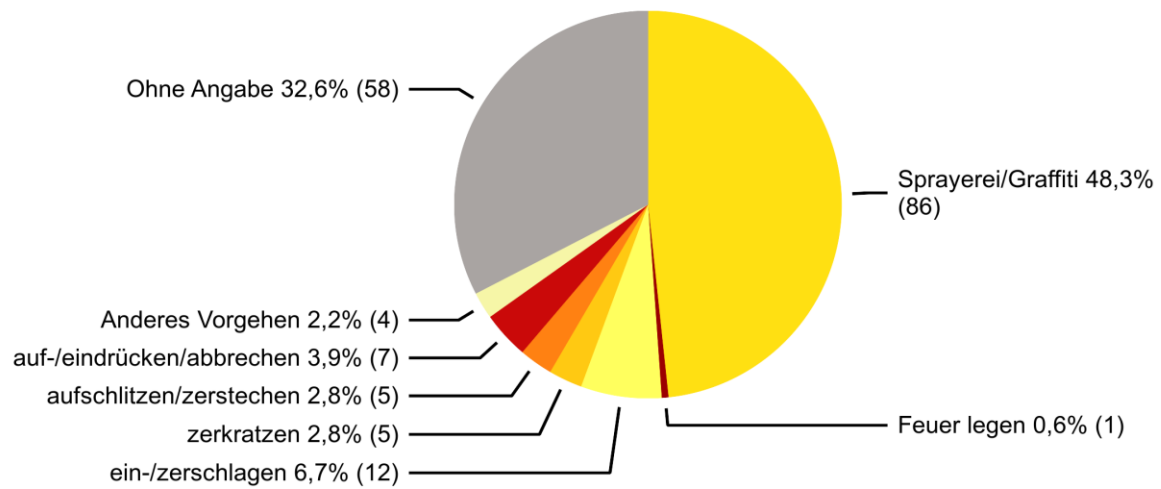
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	526	28,5%	518	23,7%	-2%
Im Kombination mit Diebstahl	181	32,6%	143	23,1%	-21%
Vandalismus	157	19,1%	178	9,0%	13%
Übrige Formen	188	32,4%	197	37,6%	5%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

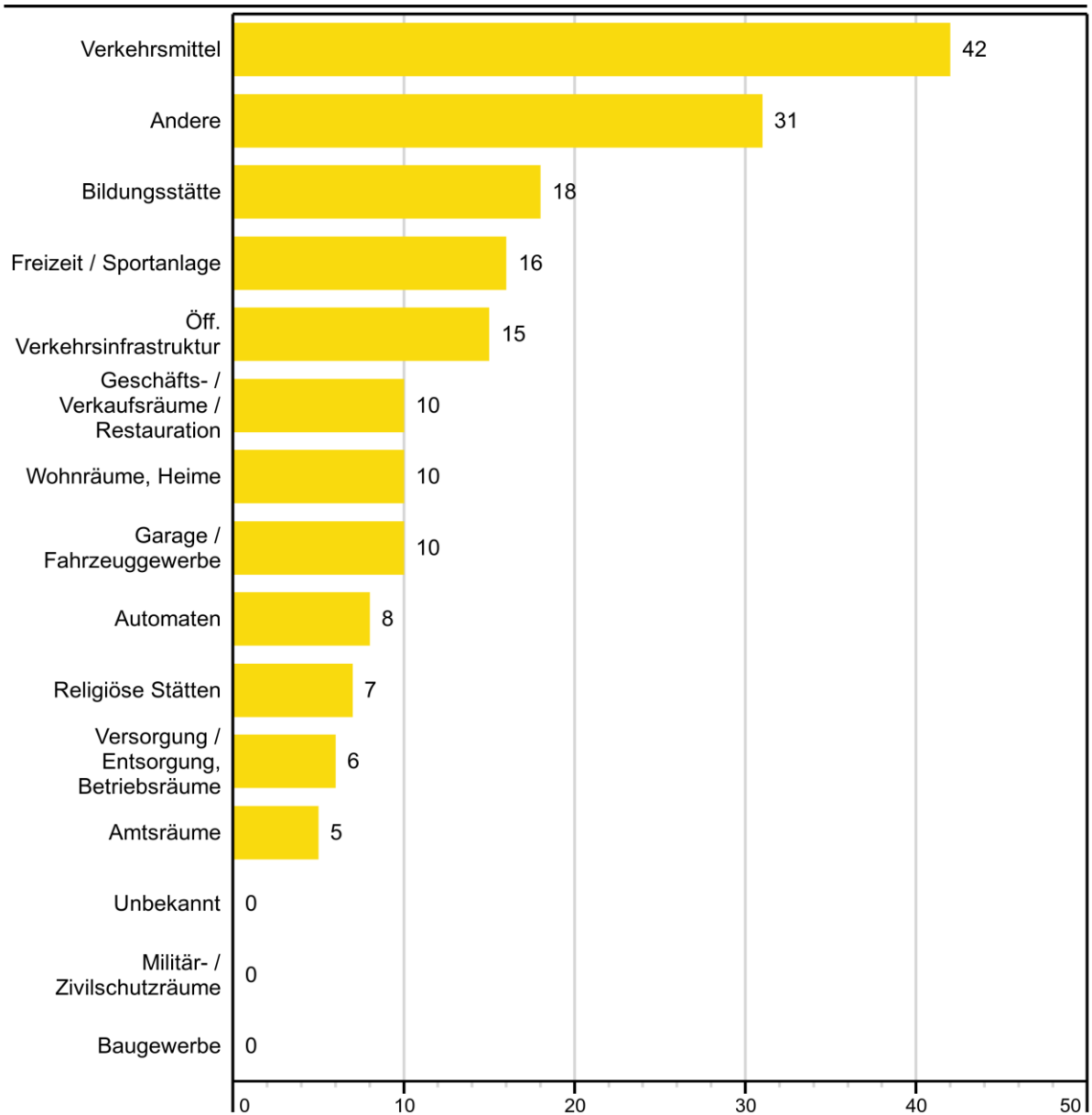
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

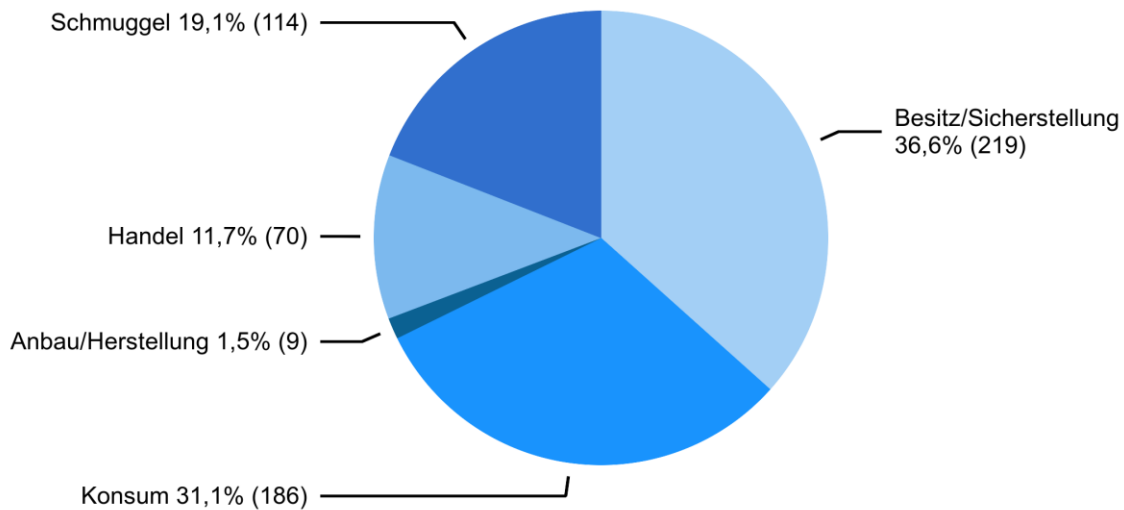
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	703	99,9%	598	98,2%	-15%
Total Besitz/Sicherstellung	227	99,6%	219	95,9%	-4%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	122	99,2%	126	94,4%	3%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	92	100,0%	85	97,6%	-8%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	13	100,0%	8	100,0%	-38%
Total Konsum	238	100,0%	186	100,0%	-22%
Total Anbau/Herstellung	21	100,0%	9	100,0%	-57%
Anbau/Herstellung Übertretung	1	100,0%	0	–	-100%
Anbau/Herstellung Vergehen	16	100,0%	9	100,0%	-44%
Anbau/Herstellung Verbrechen	4	100,0%	0	–	-100%
Total Handel	92	100,0%	70	98,6%	-24%
Handel Vergehen	65	100,0%	59	98,3%	-9%
Handel Verbrechen	27	100,0%	11	100,0%	-59%
Total Schmuggel	125	100,0%	114	99,1%	-9%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	4	100,0%	62	100,0%	1 450%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	113	100,0%	50	98,0%	-56%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	8	100,0%	2	100,0%	-75%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	0	–	0%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	0	–	0	–	0%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

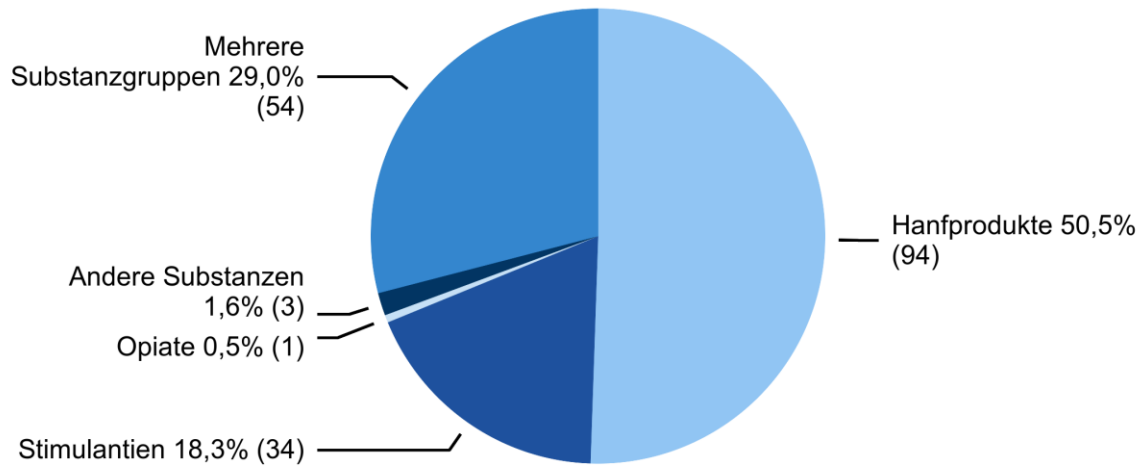
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

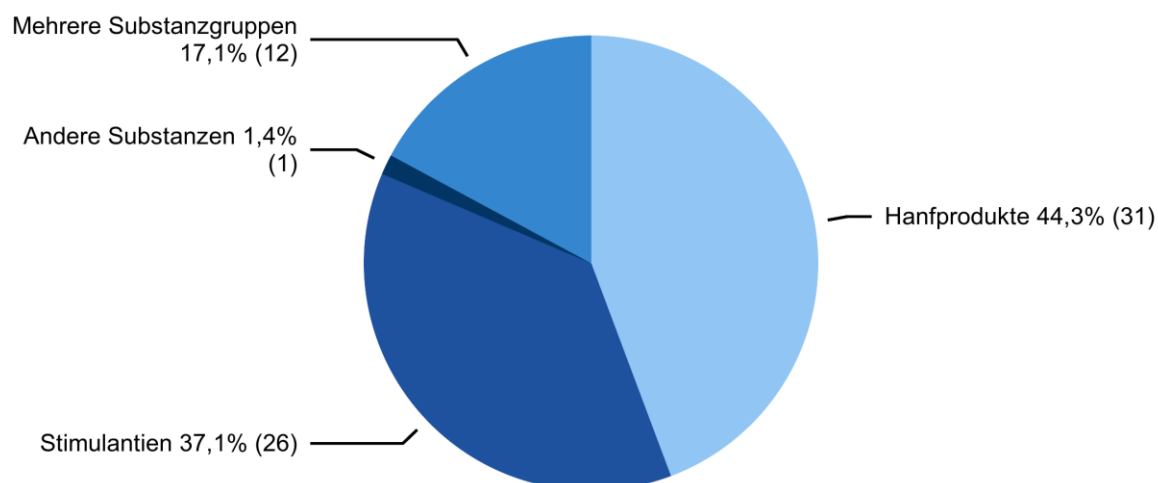
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	88	0	0	14	9	16	13	16	8	10	2	0
Ausländer	58	0	0	1	3	16	10	18	9	1	0	0
Wohnbevölkerung	43	0	0	1	3	9	9	13	7	1	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	14	0	0	0	0	6	1	5	2	0	0	0
Schweizerinnen	14	0	1	2	1	4	1	4	1	0	0	0
Ausländerinnen	11	0	0	1	0	3	0	5	2	0	0	0
Wohnbevölkerung	7	0	0	1	0	0	0	5	1	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	4	0	0	0	0	3	0	0	1	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	30	0	0	3	4	6	2	7	2	5	1	0
Ausländer	27	0	0	0	1	4	4	11	7	0	0	0
Wohnbevölkerung	15	0	0	0	1	2	2	5	5	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	12	0	0	0	0	2	2	6	2	0	0	0
Schweizerinnen	4	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0
Ausländerinnen	4	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0
Wohnbevölkerung	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	18	3	0	0	0	0	21
Schweizer	16	3	0	0	0	0	19
Ausländer	2	0	0	0	0	0	2
Wohnbevölkerung	2	0	0	0	0	0	2
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Total Erwachsene	244	15	4	0	1	0	264
Schweizer	105	9	3	0	1	0	118
Ausländer	139	6	1	0	0	0	146
Wohnbevölkerung	63	3	1	0	0	0	67
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	75	3	0	0	0	0	78

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	0	0	0%
Frauen	0	0	0%
Erwachsene	0	0	0%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	0	0	0%
Ausländer/innen	0	0	0%
Total registrierte Drogentote	0	0	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	20	165	0,004	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	4	48	–	–	126
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	4	79	–	–	534
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	1	–	0,128	–	–
Haschisch	22	–	5,368	–	–
Haschischöl	1	–	0,008	–	–
Marihuana	88	17	18,298	–	69
Synthetische Cannabinoide	1	–	0,003	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	46	–	2,523	–	–
Crack	–	–	–	–	–
Ecstasy	24	381	0,029	–	–
Khat	1	–	0,001	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	63	–	7,750	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	13	–	0,027	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	5	–	0,013	–	–
Morphin-/Heroin-Base	–	–	–	–	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	1	–	0,004	–	–
Andere Substitutionsprodukte	1	19	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	3	–	0,032	–	–
LSD	4	11	–	–	–
Mescaline	–	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	1	–	0,001	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	1	–	–	20	–
Andere Betäubungsmittel	13	122	0,085	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	11	211	–	100	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	–	–	–	–	–
Streckmittel	3	49	0,255	–	–
Substanzart noch unbekannt	5	50	1,285	10	–

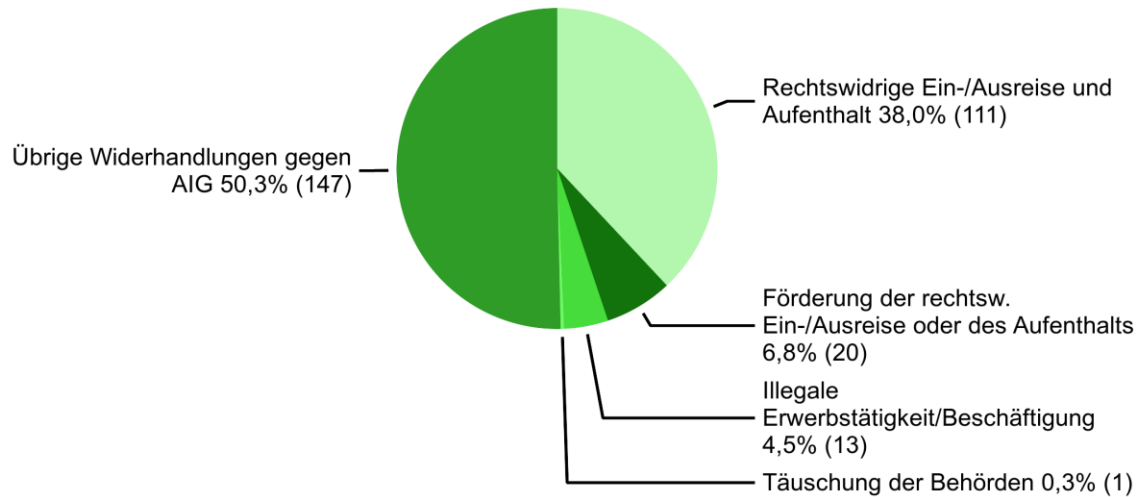
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	393	100,0%	292	100,0%	-26%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	186	100,0%	111	100,0%	-40%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	148	100,0%	86	100,0%	-42%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	38	100,0%	24	100,0%	-37%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	15	100,0%	20	100,0%	33%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	14	100,0%	19	100,0%	36%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	100,0%	1	100,0%	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	31	100,0%	13	100,0%	-58%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	18	100,0%	8	100,0%	-56%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	1	100,0%	0%
12	100,0%	4	100,0%	-67%	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Täuschung der Behörden	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	0	–	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	159	100,0%	147	100,0%	-8%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	8	100,0%	8	100,0%	0%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	55	100,0%	57	100,0%	4%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	63	100,0%	78	100,0%	24%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	3	100,0%	-57%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	24	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	3 865	3 634	3 680	3 816	3 770	3 438	3 370
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	694	757	1 000	1 103	710	703	598
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	624	778	378	399	411	393	292

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	3 865	3 634	3 680	3 816	3 770	3 438	3 370
Total gegen Leib und Leben	226	235	295	314	256	291	343
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	2	0	0	0	0	2
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	1	5	4	7	3	5	3
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	9	4	19	10	12	12
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	79	77	112	105	79	78	113
Total gegen das Vermögen	2 445	2 133	1 978	1 929	1 996	1 760	1 713
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	1 062	984	867	876	839	691	601
davon Einbruchdiebstahl	330	257	232	250	173	143	96
davon Entreissdiebstahl	2	0	2	1	3	6	2
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	210	204	181	172	215	214	298
Raub (Art. 140)	11	13	14	14	13	14	9
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	540	390	386	323	441	345	375
Betrug (Art. 146)	78	79	79	103	114	151	143
Erpressung (Art. 156)	2	7	9	6	8	7	12
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	29	21	27	12	15	14	6
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	127	149	173	191	211	193	200
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	15	16	20	22	29	34	31
Total gegen die Freiheit	605	588	543	616	491	485	468
Drohung (Art. 180)	80	72	94	101	102	92	128
Nötigung (Art. 181)	32	50	42	58	40	45	60
Menschenhandel (Art. 182)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	6	10	8	7	7	6	8
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	44	38	49	40	56	77	68
Total gegen die sexuelle Integrität	63	44	67	95	102	119	113
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	15	10	17	18	9	11	16
Vergewaltigung (Art. 190)	4	5	5	10	12	13	10
Exhibitionismus (Art. 194)	3	3	11	5	10	8	5
Pornografie (Art. 197)	7	10	5	27	46	32	53
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	21	15	26	25	27	24	44
Brandstiftung (Art. 221)	8	5	7	7	6	2	17
Total gegen die öffentliche Gewalt	53	68	238	167	257	148	90
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	22	18	27	32	30	25	29
Total gegen die Rechtspflege	13	19	22	27	44	49	45
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	0	0	2	11	18	17	22
Übrige gegen das StGB	312	383	338	452	386	369	354

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schaffhausen	2 246	2 131	2 127	2 066	2 417	2 012	1 939
Klettgau	600	406	524	552	375	456	489
Neuhausen am Rheinfall	440	506	492	596	436	411	504
Thayngen	347	390	316	371	301	302	240
Stein am Rhein	223	191	210	215	205	224	162
Unbekannt SH	9	10	11	16	36	33	36

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schaffhausen	2 246	2 131	2 127	2 066	2 417	2 012	1 939
Neuhausen am Rheinfall	429	474	472	538	420	400	488
Thayngen	215	306	250	295	238	222	160
Stein am Rhein	134	127	128	153	156	165	111
Neunkirch	93	61	66	80	81	134	94
Beringen	140	94	187	177	100	108	173
Hallau	73	49	43	59	41	89	71
Ramsen	67	36	30	51	35	52	27
Schleitheim	151	79	54	106	74	41	51
Wilchingen	30	32	42	38	24	25	23
Bargen (SH)	12	32	13	19	14	24	18
Dörflingen	3	11	12	8	17	22	13
Merishausen	46	18	9	11	9	17	7
Löhningen	13	7	17	33	18	14	32
Siblingen	19	20	28	8	10	14	10
Trasadingen	32	24	25	11	15	11	16
Lohn (SH)	22	5	8	19	6	10	17
Oberhallau	7	10	23	28	5	10	4
Rüdlingen	7	11	11	33	12	9	6
Beggingen	7	14	21	1	3	8	6
Stetten (SH)	30	14	18	15	13	6	19
Hemishofen	4	3	18	7	5	4	14
Buch (SH)	18	25	34	4	9	3	10
Buchberg	4	21	9	25	4	2	10
Gächlingen	35	16	18	11	4	2	9
Büttenhardt	19	4	6	4	4	1	6
Unbekannt SH	9	10	11	16	36	33	36

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	694	757	1 000	1 103	710	703	598
Total Besitz/Sicherstellung	243	318	323	425	246	227	219
Besitz/Sicherstellung Übertretung	203	265	254	348	143	122	126
Besitz/Sicherstellung Vergehen	37	43	52	70	91	92	85
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	3	10	17	7	12	13	8
Total Konsum	282	285	402	437	228	238	186
Total Anbau/Herstellung	15	10	37	24	27	21	9
Anbau/Herstellung Übertretung	3	5	5	9	2	1	0
Anbau/Herstellung Vergehen	11	5	27	15	24	16	9
Anbau/Herstellung Verbrechen	1	0	5	0	1	4	0
Total Handel	88	62	140	85	93	92	70
Handel Vergehen	81	45	109	73	74	65	59
Handel Verbrechen	7	17	31	12	19	27	11
Total Schmuggel	66	82	98	132	116	125	114
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	4	62
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	64	76	78	128	105	113	50
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	2	6	20	4	11	8	2
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	0	0
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	0	0
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schaffhausen	374	405	549	498	338	281	239
Thayngen	137	211	221	348	210	265	163
Neuhausen am Rheinflall	111	78	72	154	56	78	80
Klettgau	37	28	79	63	70	40	68
Stein am Rhein	35	35	77	36	25	30	38
Unbekannt SH	0	0	2	4	11	9	10

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schaffhausen	374	405	549	498	338	281	239
Thayngen	119	192	196	296	189	215	144
Neuhausen am Rheinflall	107	70	71	150	53	73	78
Bargen (SH)	14	9	11	11	13	33	4
Stein am Rhein	7	10	27	11	4	26	17
Beringen	1	12	27	16	10	18	4
Dörflingen	3	9	6	10	6	9	6
Merishausen	1	1	7	1	2	5	6
Hallau	4	4	8	18	1	4	25
Löhningen	0	3	10	9	1	4	7
Neunkirch	10	4	0	8	14	4	10
Ramsen	9	14	11	15	21	4	19
Rüdlingen	1	8	0	4	3	4	2
Schleitheim	5	1	2	6	8	4	8
Stetten (SH)	0	0	1	29	0	3	2
Trasadingen	9	2	2	1	1	3	5
Wilchingen	8	2	13	3	8	2	2
Buchberg	3	0	1	0	0	1	0
Oberhallau	0	0	0	1	0	1	1
Beggingen	0	0	0	0	17	0	1
Buch (SH)	19	10	14	8	0	0	2
Büttenhardt	0	0	0	0	0	0	1
Gächlingen	0	0	1	0	10	0	3
Hemishofen	0	1	25	2	0	0	0
Lohn (SH)	0	0	0	1	0	0	0
Siblingen	0	0	16	1	0	0	2
Unbekannt SH	0	0	2	4	11	9	10

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	624	778	378	399	411	393	292
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	484	635	221	241	259	186	111
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	249	366	153	194	214	148	86
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	233	268	67	47	38	38	24
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	1	0	0
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	2	1	1	0	6	0	1
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	2	27	18	10	7	15	20
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	2	13	15	7	6	14	19
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	4	0	2	0	1	1
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	4	0	1	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	0	6	3	0	1	-	-
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	59	66	58	39	43	31	13
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	40	36	33	27	29	18	8
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	0	1	0	0	1	1
18	30	22	12	14	12	4	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	2	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	3	3	4	4	3	2	1
Täuschung der Behörden	3	3	4	2	1	2	1
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	0	2	2	0	0
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	76	47	77	105	99	159	147
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	13	13	12	10	11	8	8
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	19	18	28	28	18	55	57
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	1	14	48	41	63	78
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	2	0	0	7	3
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	41	4	7	1	1	2	1
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	-	-	-	-	-	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	3	11	14	18	28	24	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Thayngen	421	486	128	173	171	164	78
Schaffhausen	127	210	173	136	146	147	113
Neuhausen am Rheinfall	44	36	45	34	38	42	45
Stein am Rhein	14	31	15	25	38	21	26
Klettgau	18	15	17	31	16	19	29
Unbekannt SH	0	0	0	0	2	0	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schaffhausen	127	210	173	136	146	147	113
Thayngen	394	470	113	155	165	133	72
Neuhausen am Rheinflall	44	34	45	34	34	38	43
Bargen (SH)	18	9	5	12	6	22	0
Stein am Rhein	0	15	7	10	13	15	9
Beringen	1	0	3	4	2	7	15
Dörfingen	9	7	8	6	0	6	4
Ramsen	14	4	7	12	22	5	15
Rüdlingen	0	2	0	0	1	3	2
Wilchingen	1	6	1	1	1	3	1
Hallau	2	2	3	5	0	2	3
Merishausen	0	0	1	0	0	2	2
Siblingen	0	0	0	0	1	2	1
Trasadingen	4	4	0	8	5	2	6
Buch (SH)	0	12	1	3	3	1	2
Buchberg	0	0	0	0	3	1	0
Gächlingen	0	0	0	0	0	1	0
Löhningen	0	0	3	3	1	1	0
Schleitheim	2	0	0	1	5	1	1
Stetten (SH)	0	0	1	0	0	1	0
Beggingen	0	0	7	0	0	0	1
Büttenhardt	0	0	0	0	0	0	0
Hemishofen	0	0	0	0	0	0	0
Lohn (SH)	0	0	0	0	0	0	0
Neunkirch	4	2	0	7	1	0	1
Oberhallau	4	1	0	2	0	0	0
Unbekannt SH	0	0	0	0	2	0	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	363	385	452	501	453	462	563
Schwere Gewalt (angewandt)	14	21	13	36	25	32	27
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	1	7	4	7	3	5	5
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	1	4	0	6	1	3	2
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	3	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	2	1	1	2	2	3
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	1	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	9	4	19	10	12	12
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	5	1	1	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	0	1	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	9	7	3	11	5	7	6
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	1	1	2	4	3	6
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	1	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	4	5	5	10	12	13	10
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	2	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	267	285	336	358	318	332	396
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	79	77	112	105	79	78	113
Tätlichkeiten (Art. 126)	91	90	95	116	107	134	118
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	0	0	4	7	13	11	12
<i>Anzahl Fälle</i>	0	0	1	1	3	3	3
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	22	22	30	16	24	12	41
<i>Anzahl Fälle</i>	9	7	10	6	10	4	14
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	11	13	14	14	13	12	9
Nötigung (Art. 181)	32	50	42	58	40	45	60
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	2	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	6	10	8	7	7	6	8
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	4	5	2	3	5	8	6
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	22	18	27	32	30	25	29
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	1	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	82	79	103	107	110	98	140
Drohung (Art. 180)	80	72	94	101	102	92	128
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	2	7	9	6	8	6	12

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	177	164	196	232	198	237	260
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	1	2	1	2	2	3	2
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	1	1	5	2	2	0
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	26	24	32	45	25	33	55
Tätlichkeiten (Art. 126)	34	24	30	46	48	60	53
Gefährdung Leben (Art. 129)	10	8	10	11	5	10	11
Beschimpfung (Art. 177)	21	22	32	34	39	38	36
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	13	17	10	12	8	8	6
Drohung (Art. 180)	41	23	39	34	31	36	47
Nötigung (Art. 181)	15	25	21	23	21	16	22
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	3	8	6	5	3	3	6
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	4	3	1	6	2	4	5
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	0	1	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	2	1	1	1	1	4	5
Vergewaltigung (Art. 190)	2	4	3	6	5	10	4
Schändung (Art. 191)	1	0	1	1	0	1	1
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	4	2	8	1	6	8	7

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	2 445	2 133	1 978	1 929	1 996	1 760	1 713
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	33	36	43	23	11	20	23
Veruntreuung (Art. 138)	12	8	8	10	10	9	13
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	1 062	984	867	876	839	691	601
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	210	204	181	172	215	214	298
Raub (Art. 140)	11	13	14	14	13	14	9
Sachentziehung (Art. 141)	5	8	7	7	9	7	4
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	5	2	9	13	9	9	12
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	3	3	8	10	8	10	2
Sachbeschädigung (Art. 144)	540	390	386	323	441	345	375
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	389	322	285	289	237	181	143
Betrug (Art. 146)	78	79	79	103	114	151	143
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	34	34	32	36	36	55	34
Zechprellerei (Art. 149)	8	4	0	5	7	1	3
Erschleichen Leistung (Art. 150)	4	2	4	13	7	7	5
Erpressung (Art. 156)	2	7	9	6	8	7	12
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	0	1	1	1	0	1	3
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	2	1	1	0	0	1	1
Hehlerei (Art. 160)	11	8	11	5	4	9	4
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	11	14	7	2	3	5	3
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	17	5	17	9	11	9	3
Übrige Vermögensstraftaten	8	8	9	12	14	14	22

© BFS, Neuchâtel 2021

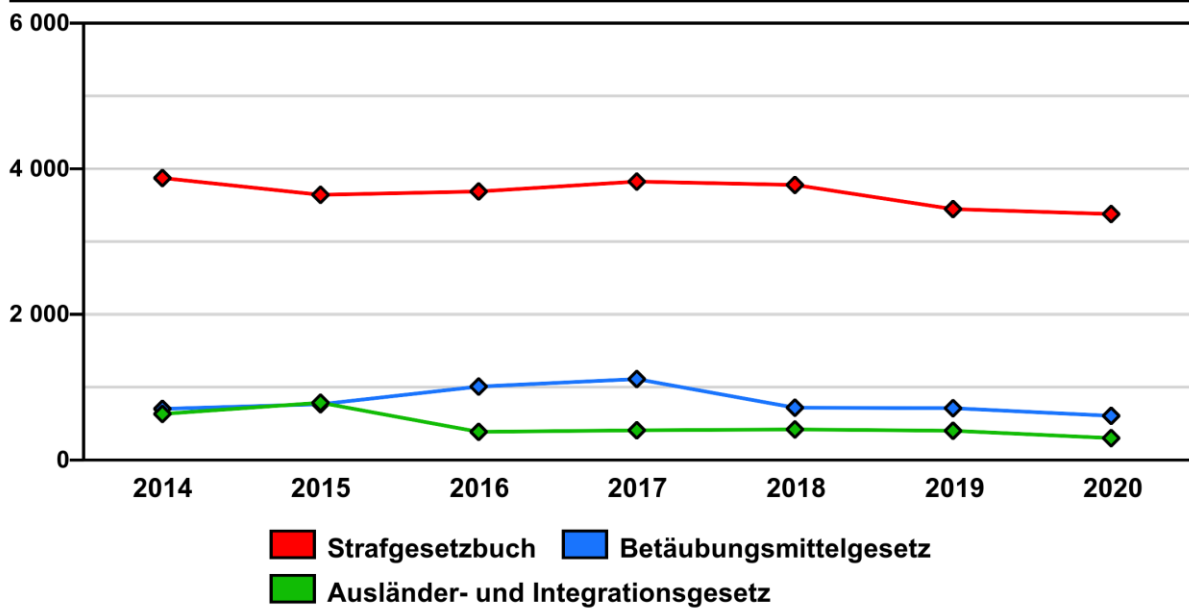
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

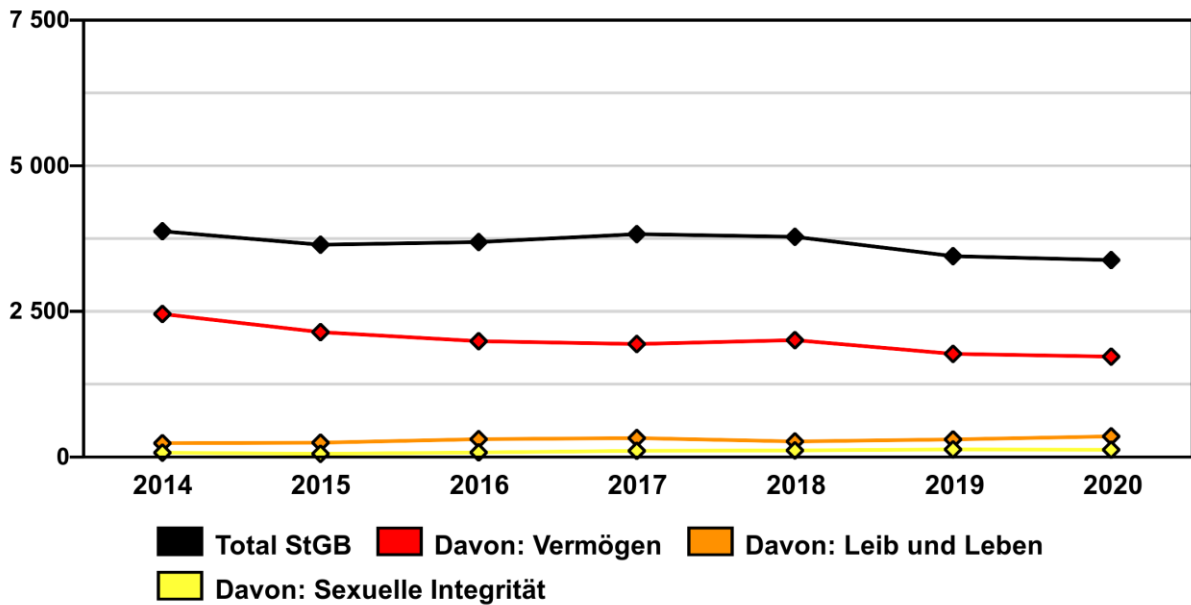
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

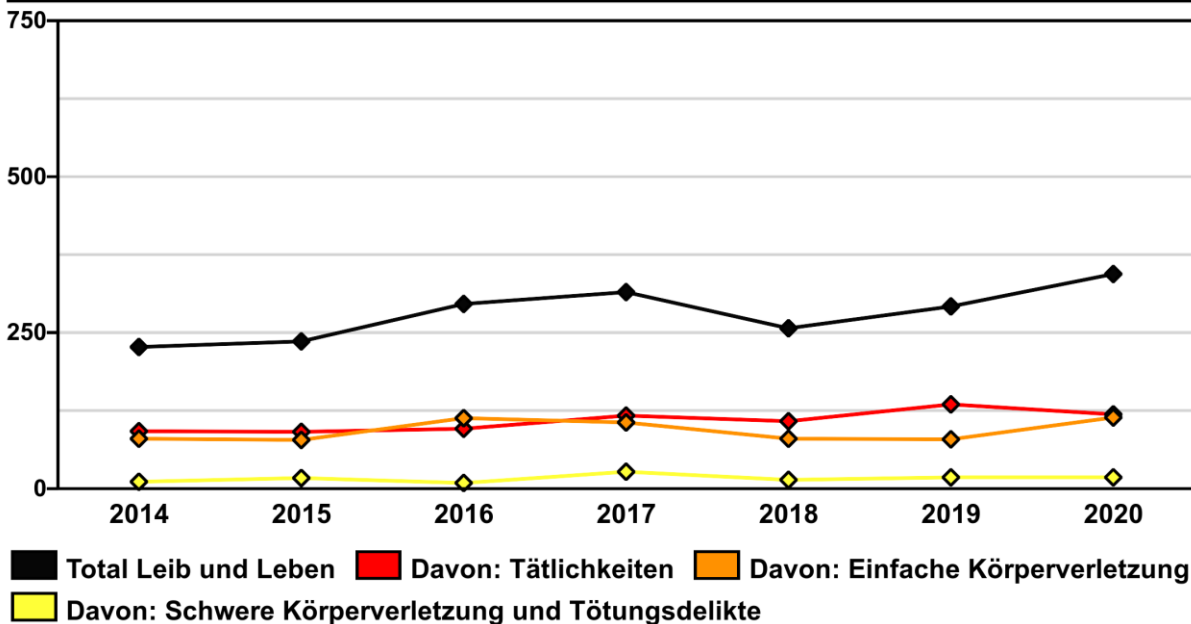
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

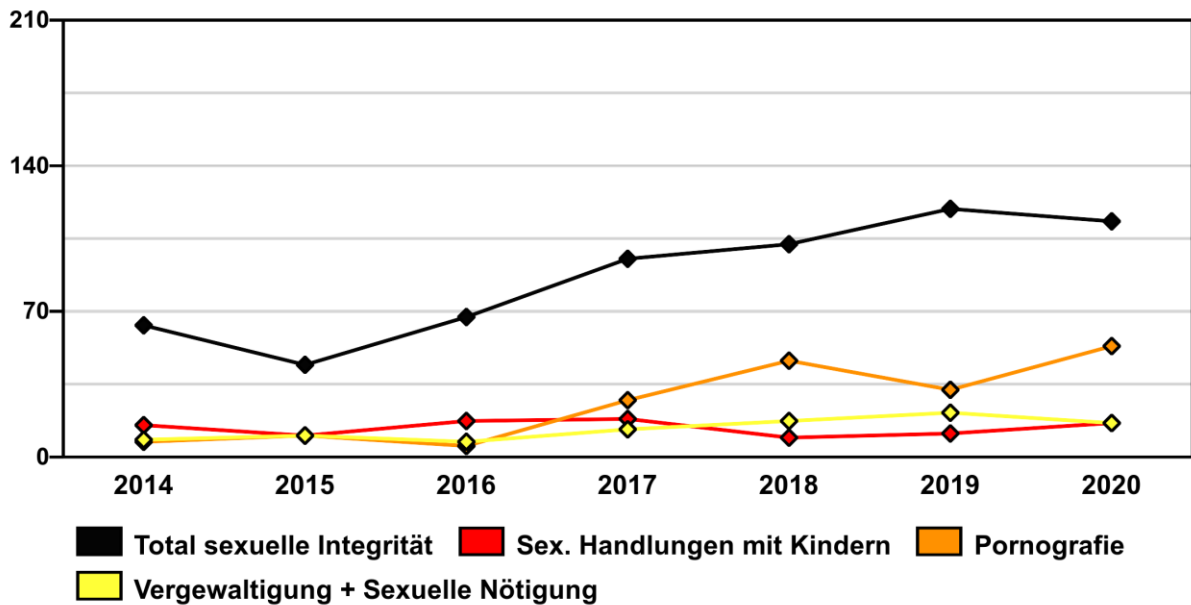
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

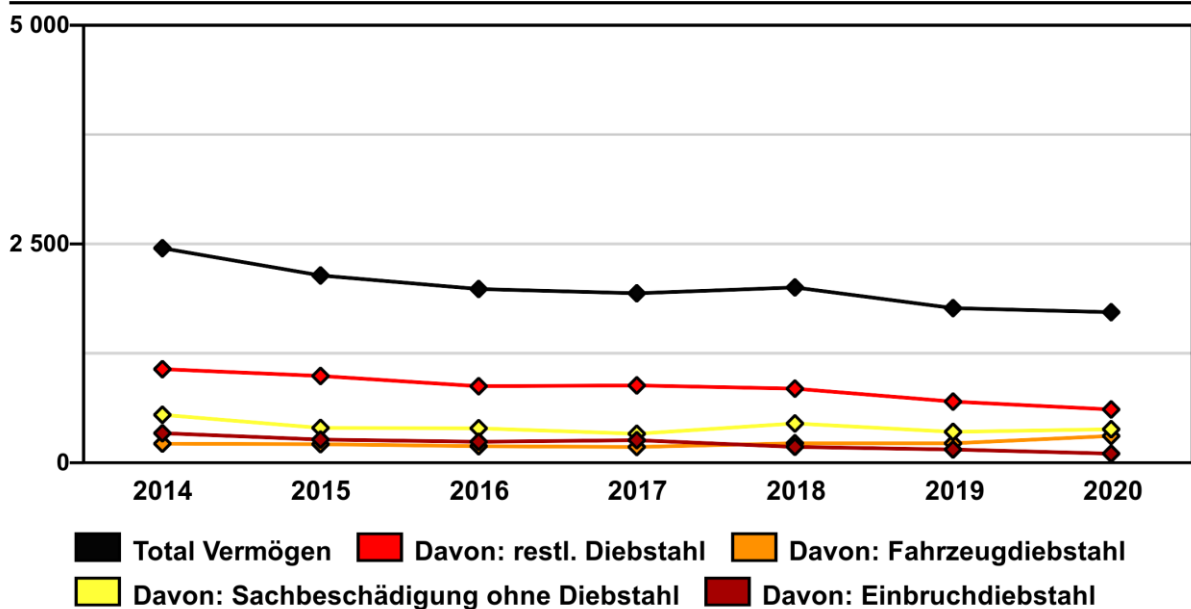
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

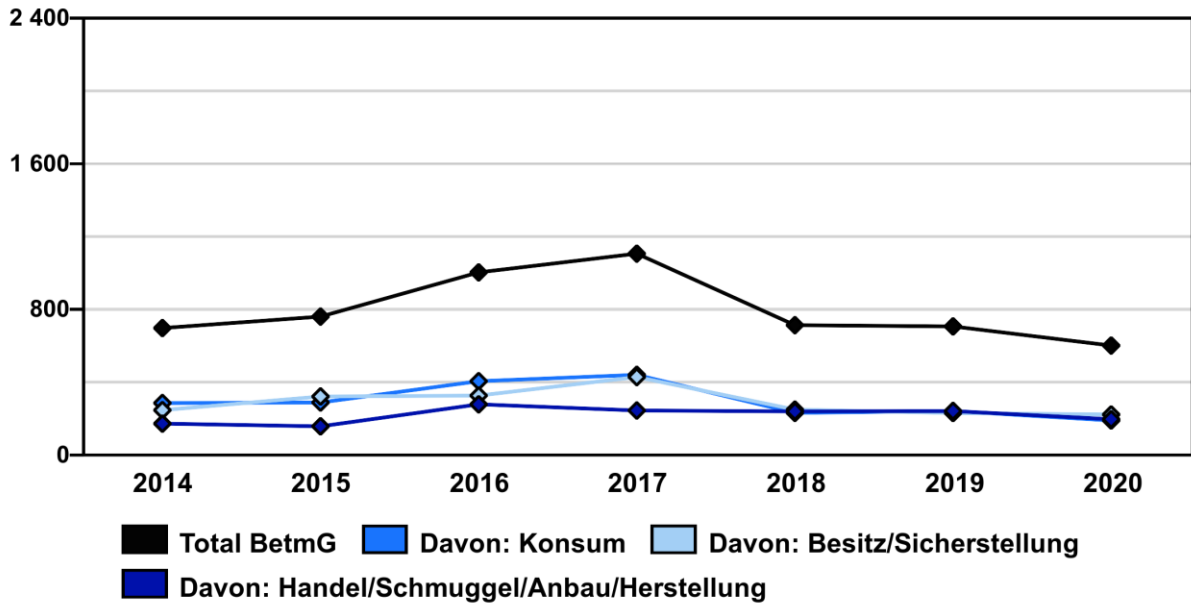
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

5.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Total Brandfälle	15	18	20%
davon unbekannte Ursache	8	8	0%
davon technische Ursache	6	9	50%
davon natürliche Ursache	1	1	0%
Total Fahrzeugbrände	2	7	250%
Total Explosionen	0	0	0%
Total aussergewöhnliche Todesfälle	85	95	12%
davon natürliche Ursache	76	80	5%
davon andere Ursache	4	13	225%
Total Suizide	34	18	-47%
davon durch Erschiessen	2	3	50%
davon durch Erhängen	6	1	-83%
davon durch Ertrinken	1	1	0%
davon durch Gas	1	0	-100%
davon durch Gift	0	0	0%
davon durch Medikamente	1	0	-100%
davon durch Überfahrenlassen	1	0	-100%
davon durch Sturz aus der Höhe	0	0	0%
davon durch Selbstverletzung	0	1	–
davon durch Ersticken	0	0	0%
davon durch Verbrennen	0	0	0%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation	21	12	-43%
davon durch Strom	0	0	0%
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	1	0	-100%
Total Suizidversuche	10	19	90%
Total Unfälle (ohne SVG)	28	31	11%
davon Arbeitsunfall	23	24	4%
davon Sport/Freizeitunfall	3	3	0%
davon Bade-/Tauchunfall	0	1	–
davon Bergunfall	0	0	0%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	0	1	–
davon Schifffahrtsunfall	1	2	100%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	0	0	0%
davon Lawinenunfall	0	0	0%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	0	0	0%
davon andere Unfälle	1	0	-100%
Total abgängige Personen	141	115	-18%
davon vermisst	40	44	10%
davon entwichen	74	46	-38%
davon entlaufen	27	25	-7%
Total Interventionen im häuslichen Bereich	99	157	59%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 **Auswertungsprinzipien**

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung

nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	11
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen.....	14
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	15
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	17
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	18
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	20
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	21
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	22
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	25
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	26
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	26
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	27
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	27
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	28
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	28
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	30
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	33
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	34
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	36
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	38
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	41
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	43
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	46
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	47
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	51
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	53
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit.....	54
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	54
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	55
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen.....	56
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	58
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen.....	59
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten.....	60
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen.....	61
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	62
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	63
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen	63
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	64
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	65
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen	66
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden.....	67
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	68
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	69
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	70
Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	75

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	12
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	13
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	14
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	16
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	17
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	19
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	20
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	22
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	23
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	23
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) ..	24
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	29
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	31
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	31
Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	32
Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	32
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	35
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	37
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	38
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	39
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	40
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel	42
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	43
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	44
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	45
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp	46
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	47
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise	48
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit	49
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	50
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	52
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	53
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	57
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen	71
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	72
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben	72
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität	73
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen	73
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	74